Die Saison 2011 an der Gaula

01.06.2011 22:56

Die Saison 2011 hat begonnen – der erste Lachs an den NFC Beats wurde gelandet!

Jon Anders Schei mit dem ersten Lachs der Saison 2011 von den NFC Beats – 7,5kg Gaula Silber!

Die Saison 2011 an der Gaula begann wie in jedem Jahr am 31. Mai um Mitternacht. Die neun langen Monate des Wartens sind vorbei und die bekannten Gesichter unserer Stammgäste und einige neue Fischer sind zusammengekommen, um den aufregenden Saisonstart an unseren Beats mitzuerleben.

Die Bedingungen am Saisonstart waren nicht so gut wie die vielversprechende Entwicklung der letzten Tage hoffen ließ. Am Nachmittag des 31. Mai wurde eine große Anzahl von Lachsen im Gaulfossen Pool beobachtet. Für eine Weile sprangen viele Fische im Pool bevor es im Wasser wieder ruhiger wurde – ein typisches Zeichen dafür, dass die Fische weiter stromauf gezogen sind.

Starke Regenfälle im Gaulatal sorgten gegen Abend für einen Anstieg des Wasserstandes. Am 31. Mai stieg der Wasserstand von 150 m³/Sek. Mittags auf 253 m³/Sek. gegen Mitternacht desselben Tages an. Die Wassertemperatur fiel durch den kalten Regen und die niedrigen Lufttemperaturen um 1 °C von 8 auf 7° C zurück. Dieser Wetterumschwung hatte keine guten Auswirkungen auf unsere Fänge; durch das steigende Wasser und die niedrigen Temperaturen während der Nacht nahmen die Lachse die Fliege nicht gut an und die meisten unserer Gäste fischten am ersten Abend nur für kurze Zeit und sparten sich ihre Kräfte für den nächsten Tag. Dennoch gelang es unserem norwegischen Stammgast Jon Anders Schei gegen 7 Uhr morgens den ersten Lachs an unserem Lower Gaula Beat E 3 zu haken. Nach einem schönen Kampf landete er den ersten Lachs der Saison 2011 an den NFC Beats – ein wunderschöner frischer Junilachs mit einem Gewicht von 7,5kg. Jon Anders wollte seinen Fang zurücksetzten, doch leider blutete der Fisch und wurde daher entnommen.

Wir haben gute Nachrichten von unseren Gästen erhalten, die an unseren Beats rund um Stören fischten. Sie berichteten von frischen Lachsen die sich an unserem Beat A1 zeigten (head ´n tailing), was bedeutet, dass die ersten Lachse definitiv den Gaulfossen passiert haben und im Mittellauf der Gaula angekommen sind – es ist nur noch eine Frage der Zeit bis wir von den ersten Fängen von unseren Beats in diesem Bereich berichten können!

Am heutigen Morgen wandelte sich das Wetter wieder zum Guten. Die schweren Regenwolken verflogen und die Sonne durchflutete das Tal. Dies wird sicherlich zur Verbesserung der Bedingungen beitragen, und wir freuen uns darauf schon

bald von weiteren Fängen berichten zu können! Wie üblich versuchen wir unsere Webseite so oft wie möglich zu aktualisieren, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Auch am 2. Saisontag wurde an den NFC Beats gefangen *03.06.2011 01:14*

Karsten Kruhl mit seinem Lachs von 8,6kg

Die beiden ersten Tage an unseren Beats waren etwas schwierig, aber die Bedingungen scheinen nun besser zu werden. Die Wassertemperatur wird durch das wärmere Wetter am 2. Juni sicherlich um 1 oder 2 Grad ansteigen, was für die Fliegenfischerei auf Lachs von großem Vorteil sein wird. Unsere Gäste und Guides haben ein paar Fische in den mittleren Bereichen der Gaula gesehen und wir haben auch weitere Berichte vom Gaulfossen bekommen, dass die Fische den Fossen passieren. Deshalb erwarten wir dass der erste Lachs in unseren Beats in der mittleren Gaula jederzeit gefangen wird.

An unserem Lower Gaula Beat hat Alexis Athemeliotis einen guten Fisch um ca. 3 Uhr morgens gehakt, dieser ging leider durch Vorfachbruch verloren. Weitere Fische wurden beim flussaufwärts ziehen beobachtet. Mittags gab es Berichte, das in der Nähe von Melhus Fische gefangen wurden. Dies ist für uns ein gutes Zeichen, da dieser Flussbereich nur ca. 5km unterhalb unseres Lower Gaula Beats gelegen ist. Am frühen Nachmittag, um 14.30 Uhr, konnte Karsten Kruhl seinen ersten Lachs der Saison an unserem Beat E2 landen. Sein Fisch wog 8,6kg.

Unsere Gäste sind guter Stimmung und wir sind uns sicher, das in den nächsten Stunden die nächsten Fangmeldungen eintreffen werden. Die beiden bisher größten Fische an der Gaula wogen 18kg und 16,8kg. Beide wurden auf Wurm in der unteren Gaula gefangen.

Die ersten Würfe an unserem Beat B1 – ein wunderbares Gefühl, die ersten Würfe der Saison zu machen!

Der erste Lachs an den NFC Beats oberhalb des Gaulfossen *06.06.2011 02:36*

Fabien Laborde's Lachs von ca. 11kg – der erste Fisch an den NFC Beats der in 2011 oberhalb des Gaulfossen gefangen wurde! Sehen Sie Ausschnitte von dem Drill in unserem neusten Video!

>Video ansehen - HIER klicken<

Fabien war allein und filmte mit einer Kopf-Kamera befestigt an seiner Mütze - es ist also keine Hollywood-Produktion!

Gestern war das Wetter sehr stürmisch und selbst für erfahrene Fliegenfischer war es schwierig mit den Würfen auf Distanz zu kommen. Dennoch gelang es Karsten Kruhl, seinen zweiten Lachs in dieser Saison an unserem Beat E2 zu haken. Nach einem guten Drill landete er seinen zweiten Fisch im Gewicht von ungefähr 8kg und setzte ihn dann schonend wieder zurück.

Auch im weiteren Tagesverlauf war es sehr windig und unseren Gästen gelang es an diesem Tag leider nicht, weitere Fische zu fangen. Während der Nacht kühlte es stark ab, auf nur noch 3°C, aber über Nacht lösten sich die Wolken und der Regen auf und der nächste Morgen begann mit Sonnenschein und weitaus besseren Bedingungen, nachdem sich die Luft etwas aufgewärmt hatte.

Im Laufe des Tages fiel der Wasserstand rapide, was dafür sorgen sollte, dass die Lachse nun in größerer Anzahl den Gaulfossen passieren. Wir haben bereits zuvor von gehakten und wieder verlorene Fische und auch ein paar Gerüchte über gefangene Fische im Mittellauf der Gaula gehört. Der letzte Zweifel wurde von unserem französischen Gast Fabien Laborde ausgeräumt, dem es gelang den ersten Fisch an unseren Beats rund um Rognes zu fangen – an unserem Beat D1! Sein wunderschöner Lachs hatte eine Länge von 104cm und Fabien schätzte das Gewicht seines Fangs auf ca. 11kg. Der Fisch wurde vorsichtig zurückgesetzt. Fabien konnte den Kampf mit seinem Junilachs vom Beat D1 mit seiner Kopfkamera filmen! Untenstehend finden Sie den Link zu dem Video!
Viel Spaß beim gucken…

Es wurde von einigen Fischen berichtet, die im Lauf des Tages im Unterlauf der Gaula, unterhalb unseres Lower Gaula Beats, gefangen wurden. Wir hoffen, dass sich die Fischerei nun weiter verbessern wird und wir freuen uns auf die nächste Fischereiwoche, welche heute um 20 Uhr abends begonnen hat.

Ein paar schwierige Tage an der Gaula – doch jetzt scheint sich die Fischerei zu bessern!

09.06.2011 22:56

Andreas Johansson mit seinem Lachs von 10,8kg von unserem Beat D1

Die Fischerei in den ersten Junitagen war nicht gerade einfach. Während des ersten Tages wurden einige Lachse an unterschiedlichen Beats am Unterlauf der Gaula gefangen, die meisten davon waren jedoch bereits einige Zeit lang im Fluss und trugen daher keine Meerläuse mehr. Der Großteil der Fische zog dann langsam stromauf durch die Pools oberhalb des Gaulfossen bis in den Mittellauf der Gaula, oder sogar noch höher. Allerdings kamen in den letzten Tagen nur wenige frische Lachse vom Meer nach.

Seit dem 8. Juni sehen wir mehr und mehr Fische in unseren Pools im Mittellauf der Gaula und sogar noch etwas höher an unserem Bogen Söndre Beat und so hakten, verloren und fingen unsere Gäste mehrere Fische. An unserem Beat B2 verlor Peter Ericson gegen Nachmittag des 6. Juni einen sehr guten Fisch.

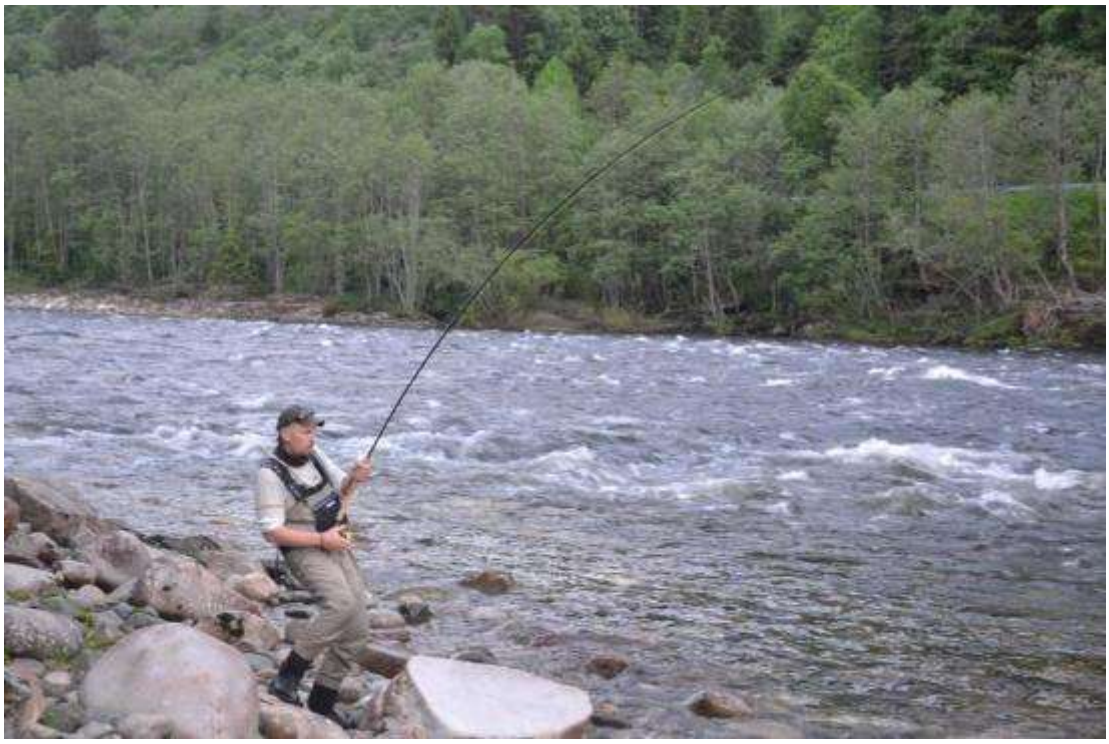
Zur gleichen Zeit fischte Alastair Dunbar an unserem Bogen Söndre Beat BS2 und hakte einen großen Lachs, welchen er jedoch nach 15 minütigem Kampf wieder verlor! Als nächstes fischte er am Beat B1 – er hakte dort einen zweiten Fisch und nachdem er den Lachs 10 Minuten im Drill hatte, löste sich auch diesmal der Haken. Doch Alastair fischte weiter und hakte schon wenig später seinen nächsten Fisch, welchen er nun endlich landen konnte. Er setzte seinen Lachs im Gewicht von ca. 6,5kg vorsichtig zurück nachdem er ein paar Bilder gemacht hatte.

Eine gebogene Rute am Beat B1 – immer wieder schön zu sehen!

Alastair Dunbar nach dem Landen seines ersten Lachses der Saison – er schätzte seinen Fang auf ca. 6,5kg und setzte ihn vorsichtig wieder zurück

An unserem Lower Gaula Beat hatten einige unserer Gäste ein paar Bisse von durchziehenden Fischen, welche die Fliege nur halbherzig nahmen und nicht richtig gehakt waren.

Am nächsten Tag war die Fischerei an unserem Beat D1 sehr gut. Während der Abend-Session gelang es Andreas Johansson aus Schweden einen schönen Lachs von 10,8kg zu landen. Auch sein Angelpartner Mikael Andersson könnte nur wenig später einen Lachs im Gewicht von 7,8kg überlisten. Der zweite Fisch war überzogen mit Meerläusen, die sogar noch Eierstränge hatten. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass zurzeit frische Fische sehr schnell austeigen.



Mikael im Drill an unserem Beat D1

Ein glücklicher Fischer…

Mikael mit seinem Lachs von 7,8kg – „sea liced“

Am nächsten Morgen fischte Mikael an unserem Beat B1. Nachdem er bereits einen Fisch verloren hatte, landete er seinen zweiten Fisch in dieser Woche welchen er auf ein Gewicht von ungefähr 7,5kg schätzte. Nach ein paar Bildern von seinem wunderschönen Rogner setzte er seinen Lachs vorsichtig wieder zurück. Mikael fing beide Fische auf seine eigene Kreation - die Bananenfliege („Banana fly“)! Den zweiten Fisch fing er auf eine erweiterte Version mit einer langen schwarzen Deck-Schwinge.

Mikael Andersson mit seinem zweiten Fisch in dieser Woche - ungefähr 7,5 kg gefangen am Beat B1

Es ist sehr schön zu sehen, dass unsere Gäste nun mehr Fische fangen und sich auch mehr Lachse in unseren Pools zeigen. In vielen unserer Pools im Mittellauf der Gaula wurden frische Fische gesehen, was ein gutes Zeichen ist und auf bessere Fischerei in den kommenden Tagen hoffen lässt.

Kräftige Flut zum Beginn der neuen Fischereiwoche *14.06.2011 00:02*

Die Fischerei während der letzten 2 Tage in Kalenderwoche 23 war immer noch recht schwierig, obwohl unsere Gäste nun mehr Fische sahen, einige Kontakte hatte und auch etliche Fische an unseren Pools verloren. Sven Nedved verlor am Samstagmorgen zwei Lachse an unserem Beat E1 nachdem er beide Fische für mehrere Minuten im Drill hatte. Einer der Fische war sehr groß und der andere lag nach Svens Schätzungen bei ca. 8 kg. Andreas Grass aus Deutschland gelang es dann am Samstagabend einen schönen Lachs an unserem Beat D1 auf eine “Good Morning Fly“ zu fangen. Andreas schätzte den 100cm langen, frisch aufgestiegenen Lachs auf ungefähr 9 kg und setzte ihn vorsichtig wieder zurück.

Andreas Grass mit seinem Lachs von ca. 9 kg von unserem Beat D1

Andreas im Drill an unserem Beat D1

Auch Mikael Andersson konnte an unserem Beat B2 einen Lachs haken. Leider löste sich der Haken nachdem der Fisch kurz nach dem Biss gut 100 Meter Schnur von der Rolle genommen hatte. Mikael sagte uns, dass der Fisch zwischen 13 und 15 kg gewogen haben muss. Mikael und sein Angelpartner Andreas hatten im Laufe des Tages einige Bisse an unterschiedlichen Pools, doch leider gelang es Ihnen nicht, den nächsten Fisch zu landen. Auch Alex Viklund aus Schweden verlor einen schönen Fisch an unserem Bogen Söndre Beat – ebenso wie Daniel Stephan vom NFC der sich an unserem Beat

E2 nach 5 Minuten Drill geschlagen geben musste. Erfolgreicher waren unsere Englischen Stammgäste Bruce Bomphrey und Tim Sparkes an unserem Beat E1. Bruce fing einen wunderschönen Junilachs mit einem Gewicht von genau 8,0kg.

Endlich sah es so aus, als würden weitere frische Fische in den Fluss aufsteigen und wir freuten und schon auf die kommende Fischereiwoche. Doch starke Regenfälle und ein abrupter Abfall der Lufttemperatur von fast tropischen Temperaturen auf „nur noch“ 16 – 18°C bremste unseren Optimismus etwas ab. Am Sonntagabend bei unserem wöchentlichen Meeting im Stören Hotell, welches zu Beginn jeder neuen Fischereiwoche abgehalten wird, empfahl Manfred Raguse den gerade angereisten Gästen die Abendfischerei auszusetzen und am nächsten Morgen früh zu beginnen.

Bruce im Drill mit seinem Lachs am Beat E1.

Bruce Bomphrey mit seinem Lachs von 8,0kg vom Beat E1.

Der Wasserstand stieg und stieg bis er gestern Nacht gegen 3:45 bei 578 m³/sek. seinen Hochpunkt erreichte – eine echte Flut! Glücklicherweise ist die Gaula bereits kurze Zeit nach einer solchen Flut wieder befischbar und so wurden bereits am frühen Morgen (Montagmorgen) Fische an unserem Beat D1 verloren, ein weiterer am Beat B2 und es wurde von weiteren Fischkontakten berichtet. Sven Nedved aus Deutschland fing den ersten Lachs nach der Flut – ein sehr gut konditionierter Fisch mit einer Länge von 104cm und einem Gewicht von genau 10,4kg. Sven fing seinen Lachs am unteren Teil unseres Beats A1, einer Stelle an der sich gern die Lachse einstellen, die nach der Flut aufgestiegen sind. Es wurde von weiteren Bissen und Fischkontakten berichtet und wir sind zuversichtlich, dass während der nächsten Stunden weitere Fänge folgen werden.

Sven Nedved mit seinem schönen Lachs vom Beat A1 – 10,4 kg.

Gute Bedingungen nach der Flut, doch die Fischerei ist nach wie vor nicht einfach…

18.06.2011 19:25

Trotz der guten Wetterbedingungen während der letzten zwei Tage war die Fischerei noch etwas schleppend. Der Wasserstand verhielt sich seit dem Saisonstart mehr oder weniger wie ein Yo-Yo. Unter solchen Bedingungen erfolgreich zu fischen ist nicht einfach. Dennoch fingen einige unserer Gäste ein paar wunderschöne Fische und auch die Berichte von anderen Strecken an der Gaula bessern sich!

Unser Freund und Stammgast Chris Henshaw aus England landete während seiner Session an unserem Beats E1 einen schönen Junilachs. Er setzte seinen Fang vorsichtig zurück und schätzte den Fisch auf ein Gewicht von ungefähr 6,5 kg.

Chris Henshaw im Drill an unserem Beat E1

Chris Henshaw mit seinem Lachs von ungefähr 6,5kg.

…Chris sagt: „Der erste Fisch muss zurückgesetzt werden"…eine gute Einstellung!

Der bisher größte Fisch der Woche, wurde von unserem Stammgast Hans Fischer gelandet – Hans fing einen makellosen Lachs von genau 12,1kg an unserem Beat B1. Sein Angelpartner Roland Puff, ebenfalls aus Deutschland, hatte seine Videokamera dabei und konnte einen Teil des Drills auf Film festhalten. Klicken Sie einfach auf das nachfolgende Bild um den Film anzusehen:

Hans Fischer mit seinem Großlachs im Gewicht von 12,1kg.

Endlich sieht es so aus, als würde das Wetter nun etwas sommerlicher und konstanter werden – es hat aufgehört zu regnen und der Wasserstand fiel nun zügig. Der fallende Wasserstand sollte einen positiven Effekt für die kommenden Fischereitage haben und wir hoffen auf weiter steigende Fangzahlen!

Idealer Wasserstand und ein aufregender Start in die neue Woche

20.06.2011
18:41

Wir können eine deutliche Verbesserung der Fischereisituation feststellen: Der Wasserstand ist seit der Flut in der vergangenen Woche konstant gefallen und hat nun einen idealen Wasserstand für die meisten unserer Beats im Mittellauf der Gaula erreicht. Plötzlich sehen unsere Gäste und Guides größere Schulen von Lachsen in allen Größen in unseren Pools springen.

Ein frischer Lachs von unserem Renna Pool

John Klein nutze die Gelegenheit und fischte an einem unserer “free for all pools”, Beat F, dem Railway Pool. Hier landete John einen sehr schönen Lachs, welchen er auf ein Gewicht von ungefähr 11,5kg schätzte bevor er ihn vorsichtig zurücksetzte. Die Drills am Railway Pool stellen durch das steile Ufer immer eine Herausforderung dar, so dass ein Kescher unbedingt notwendig ist, um hier einen großen Fisch zu landen.

John's schöner Rogner von ca. 11,5kg – das Bild wurde auf die Schnelle im Kescher gemacht. Leider kann man die Größe des Fisches aufgrund der Tiefe des Keschers, kaum erkennen.

Im Laufe des gestrigen Tages wurden sehr viele mittelgroße und kleinere Lachse an unseren Lower Beats gesehen und Sven Nedved gelang es einen kleineren Lachs von 3,7 kg zu landen. Viele unserer Gäste haben während der letzten zwei Tage von durziehenden Schulen von Lachsen berichtet - es ist offensichtlich, dass nun viel mehr Fische in die Gaula aufsteigen.

Pic
Sven Nedved mit einem kleineren Lachs von 3,7kg ***(Bild folgt!)***

Am Abend wurden mehr Fische gesehen und wir haben Berichte erhalten, dass in der gesamten unteren Gaula sehr viel Fischbewegung ist. Aber auch in den mittleren Flussbereichen zeigen sich jetzt viele neue Fische. Bis Mittag hatte Mortan Carlsen bereits ca. 35 Lachse in allen Größen an unserem Beat D1 gesehen! Unser Irischer Gast David Swain hatte kurz vor seiner Abreise am Sonntag einen Kampf mit einem wahren Monster an unserem Beat C2 – leider hakte der Fisch nach ca. 25 Minuten aus.

Auch Simon Kitcher aus England, der an unserem Bogen Sondre Beat fischte, hakte einen sehr großen Fisch, welchen er nach nur 3 Minuten Drill wieder verlor. Simon schätzte den Fisch auf über 15 kg. Da dieser Beat bei den momentanen Wasserleitungen perfekt fischt, fuhr auch John Klein für eine Nachmittagssession hoch zu diesem Beat. Nachdem er auf eine Schwimmschnur und eine Sunray Shadow gewechselt hatte, nahm ein schöner Fisch seine Fliege direkt unter der Wasseroberfläche. Nach hartem Drill landete John seinen nächsten Lachs, diesmal mit einem geschätzten Gewicht von ca. 9kg. John fischte wieder alleine und setzte auch seinen zweiten Fisch vorsichtig zurück, so dass niemand ein paar gute Bilder machen konnte und er nur einen Schnappschuss mit dem Mobiltelefon machte.

John Klein's Lachs von ungefähr 9kg von unserem Beat BS1 kurz bevor er zurückgesetzt wurde.

Durch die deutlichen Verbesserungen während der letzten 24 Stunden sind wir optimistisch, dass die Fänge weiter zunehmen werden. Es wurden in jüngster Zeit an anderen Beats im Mittel- und Oberlauf bereits einige Großlachse von über 15 kg im Mittellauf und Oberlauf der Gaula gefangen. Das Durchschnittsgewicht der 10 größten Lachse in dieser Saison liegt an der Gaula zur Zeit bei 17,8 kg - unter diesen Fischen sind fünf über 18kg (40 pound) registriert. Von diesen 10 Großlachsen wurden 7 mit dem Blinker gefangen, 2 mit dem Wurm und nur einer mit der Fliege.

Der erste Fisch der neuen Woche wurde nur kurze Zeit nach unserem wöchentlichen Meeting von Mortan Carlsen an unserem Renna Pool gefangen. Der Lachs wurde auf 5,5kg geschätzt und vorsichtig zurückgesetzt, nachdem Fotograf Thomas Wölfle ein paar Aufnahmen gemacht hatte.

Mortan mit seinem Lachs von ca. 5,5kg

Mortan hatte bereits am Nachmittag einen sehr großen Fisch verloren. Der Lachs bewegte sich nicht mehr als 2-3 Meter und Mortan, ein sehr erfahrener Lachsfischer, versuchte alles Mögliche um den Fisch in Bewegung zu versetzen. Als er letztlich auf den Korkgriff seiner Rute klopfte wurde der Lachs wild und hakte leider aus. Ein sehr großer Fisch nahm am Beat D1 die Fliege von Phillip Paul, welcher mit Lutz Sander zusammen dort in der ersten Session nach unserem Startmeeting fischte. Der Fisch ging nach kürzerem Drill verloren, immerhin konnten die beiden den großen, weißen Bauch des Lachses

sehen als er ins flachere Wasser kam, doch der Fisch drehte ab und der Haken löste sich. Phillip berichtete, das sich mehrere sehr große Fische im dem Pool gezeigt hatten und setzte seine Session motiviert fort … Was für ein Start in die neue Woche!

Ein guter Tag an den NFC Beats - und viele Fische steigen auf…

23.06.2011
14:15

Per Arneberg mit seinem Lachs vom Beat C2 – im Gewicht mit ungefähr 9kg

Bereits gestern zeichnete sich eine starke Verbesserung der Fischerei ab, nun können wir sagen, dass die Saison richtig in Schwung kommt. Unsere Fischer sehen zur Zeit in fast allen unserer Pools Lachse springen oder sich an der Oberfläche zeigen ("head ´n tailing") – wir haben Berichte von 50-60 Fischen die in nur kurzer Zeit an einigen unserer Pools gesehen wurden – zumeist mittelgroße Fische aber auch einige sehr große sowie auch kleinere Fische wurden gesehen! Den Start in den Tag machte John Klein, der einen Fisch von 5kg an unserem Beat D2 fing und vorsichtig zurücksetzte. Kurz zuvor hatten Yngve Landro und Eilif Eckhof jeweils einen guten Fisch an demselben Beat verloren.

Der nächste Fangbericht kam von unserem Stammgast Rune Jensen. Er landete einen mittelgroßen Lachs von 6,7kg an unserem Beat D1.

Rune mit einer krummen Rute…

Rune Jensen mit seinem Lachs vom Beat D1 – 6,7kg

Fast zur gleichen Zeit fing Phillip Paul aus Deutschland einen schönen etwas kleineren Lachs an unserem Bogen Sondre Beat BS1, der ein Gewicht von genau 4kg auf die Waage brachte.

Auch Mortan Carlson war wieder erfolgreich, und zwar an unserem Beat C2. Er landete einen hübschen Lachs von genau 88cm und er schätze das Gewicht seines Fangs auf ca. 7kg - Mortan setzte seinen Fisch vorsichtig wieder zurück.

Über Nacht wurde es sehr kalt und die Temperaturen fielen von 19°C auf nur noch 8°C, so dass die Fischerei während der Nacht und am frühen Morgen etwas schleppender war, aber dennoch wurden wieder sehr viele Fische gesehen und zeigten sich überall an der Oberfläche. Am späten Morgen wurde es wieder wärmer und sofort nahmen die Fische die Fliege wieder. Es war wieder unserem Beat D1 wo der nächste Fisch gefangen wurde - diesmal von unserem Italienischen Gast Enrico Cristiani. Nach ein paar Fotoaufnahmen setzte er seinen schönen Lachs mit einem Gewicht von ungefähr 6kg vorsichtig wieder zurück.

Enrico Cristiani mit seinem Lachs von ca. 6kg von unserem Beat D1

Auch unser norwegischer Stammgast Arnt Henning Brunborg (der damals den ersten Lachs diese Jahrtausends an den NFC Strecken fing), hatte eine gute Session an unserem Beat C2. Er konnte zwei Lachse mit Gewichten von ca. 5,5 und ca. 7 kg landen. Interessanterweise wurden die meisten Fische auf kleinere Fliegen gefangen – auch wenn es immer noch Juni ist und die Wasserstemperatur zur Zeit zwischen 11 und 12°C liegt.

Arnt Henning Brunborg mit seinem ersten Lachs vom Beat C2 - ungefähr 5,5 kg.

Arnt´s Fisch Nr. 2 aus derselben Session – dieser Fisch hatte ca. 7kg.

Während des Nachmittags nutze Per Arneberg aus Norwegen die Chance an unserem Beat C2 zu fischen – mit Erfolg! Per landete einen schönen Lachs mit einem geschätzten Gewicht von 9kg. Per's Drill mit seinem wunderschönen Lachs wurde auf Video aufgenommen, so dass wir Ihnen in den nächsten Tagen ein paar weitere Videoauschnitte zur Verfügung stellen werden!

Per Arneberg mit seinem Lachs vom Beat C2 – dieser hatte ein Gewicht von ungefähr 9kg.

Per beim zurücksetzen seines Fangs…

Unser deutscher Stammgast Thomas Wölfle fischte am Nachmittag an unserem Beat D2 und fing während seiner Session zwei Lachse. Thomas landete seinen ersten Fisch von ca. 5,5kg und setzte ihn vorsichtig zurück. Seinen zweiten Lachs an diesem Tag musste Thomas leider entnehmen, da dieser blutete und es keinen Sinn gehabt hätte, ihn wieder zurückzusetzen. Es war ein gut konditionierter Fisch im Gewicht von 8,1kg.

Um 18 Uhr hatten wir unser wöchentliches “Mittwochs-Grillen” mit allen unseren Gäste auf der Terasse des Stören Hotell. Einige Fischer kamen verspätet, aber sie hatten eine gute Entschuldigung, wie zum Beispiel Eilif Eckhof – …er war kurz zuvor noch im Drill am Beat D1. Eilif landete nach einem guten Kampf einen schönen Lachs von 8,5kg, der seine noch am Morgen gebundene kleine Tubenfliege genommen hatte.

Eilif Eckhof im Drill mit seinem Junilachs...

Eilif mit seinem Fang vom Beat D1 – 8,5kg.

Nach dem Grillen wollten wir für interessierte Gäste im Hotell einen Film über die Tarponfischerei zeigen - doch dieser Programmpunkt wurde verschoben, da wir merkten, dass aller unsere Gäste so schnell wie möglich zurück ans Wasser wollten und statt eines Films lieber die wunderbare Realität mit „Salmon the Leaper“ als Hauptfigur sehen wollten!

Die Berichten von unzähligen aufsteigenden Lachsen aus dem Unterlauf der Gaula stimmt uns sehr optimistisch und wir

denken das heute noch weitere Fischer gelandet werden, von denen wir bald berichten können! Die Fischerei ist im Moment sehr gut und es scheint als würde sich dieser Trend fortsetzen! Wenn Sie auch bei uns fischen wollen, rufen Sie uns einfach an, oder senden sie eine Email – noch haben wir ein einige freie Ruten.

Die gute Fischerei setzt sich fort – am Mittwoch, unserem „Grill-Tag“, wurden 10 Lachse an den NFC-Strecken gelandet!

25.06.2011 18:38

Es war die richtige Entscheidung, nach dem Grillabend noch fischen zu gehen, und nicht die angebotene DVD anzusehen. Die meisten unserer Gäste zog es kurz nach dem Barbecue zurück an den Fluss, und einige wurden dafür mit aufregender Fischerei belohnt. Die Bedingungen waren nahezu perfekt und es gelang Dr. Wolfgang Spaete seinen ersten Fisch in dieser Woche an unserem Beat C2 auf eine mittelgroße Green Highlander Tube zu landen. Sein Fisch hatte ein Gewicht von 8,5 kg.

Dr. Wolfgang Spaete mit seinem schönen Lachs im Gewicht von 8,5 kg.

Manfred Raguse konnte gegen 23:45 ebenfalls einen Fisch an unserem Beat C2 landen. Zuvor hatte er den Fisch im unteren Teil des Pools an der Oberfläche gesehen und nur wenige Würfe später nahm der Lachs seine 2 cm lange Natural Green Eel Flash Tube. Manfred gelang es, sowohl den Biss, als auch Drill und Landung, sowie das Zurücksetzen des Fisches auf seiner kleinen Kamera festzuhalten, welche er auf seiner Fischerweste befestigt hatte. Der silberblanke Lachs hatte eine Länge von 79 cm und wurde auf ein Gewicht von ca. 5 kg geschätzte. Nachdem er ein paar Fotos gemacht hatte, entließ Manfred den Fisch in die Freiheit. Klicken Sie auf das folgende Bild um den Film anzusehen:

Manfred Raguse's Fisch mit einem geschätzten Gewicht von 5kg, gefangen an unserem Beat C2, kurz bevor er wieder in die Freiheit entlassen wurde.

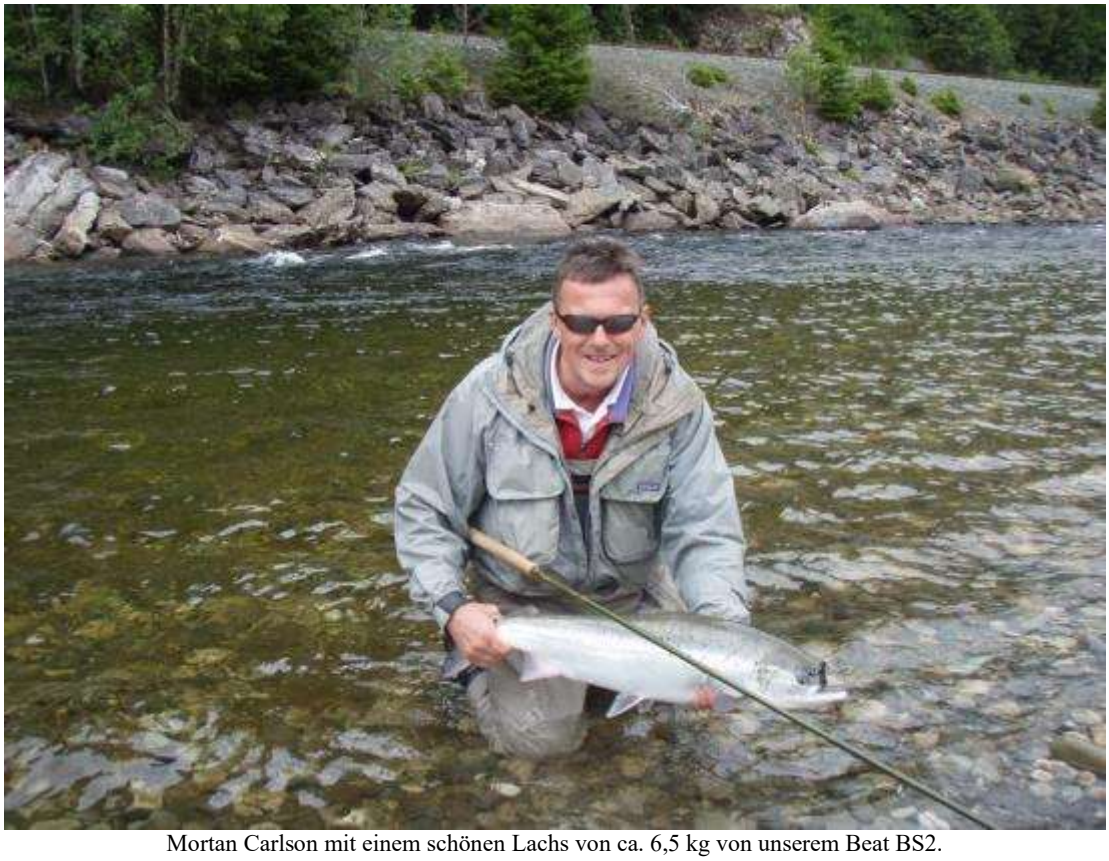
Auch Horst Gutzeit, der in diesem Jahr zum ersten Mal bei uns zu Gast ist, konnte seinen ersten Gaulalachs landen. Er fischte an unserem Beat D1 als gegen 23:15 eine große Schule von Lachsen in den Pool kam. Nur wenige Minuten später kam der Biss und nach einem guten Kampf landete Horst einen schönen Lachs von genau 7,0 kg. Sein Freund Ralf Wawra und Thies Reimers vom NFC waren zur gleichen Zeit am Pool und filmten den Drill. Hier können Sie sich den Drill angucken:

Horst Gutzeit mit seinem ersten Gaulalachs von genau 7,0 kg.

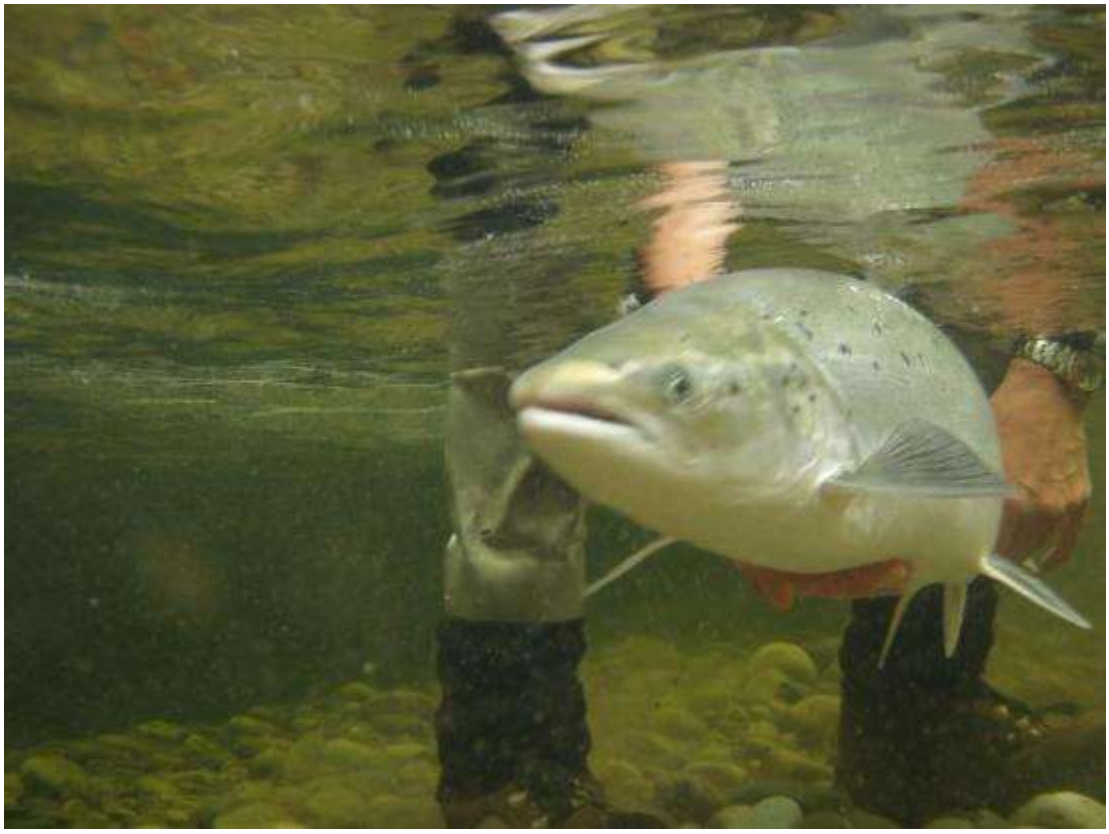
Der Donnerstag begann ebenso gut, wie der Mittwoch endete. Und es war wieder Mortan Carlson der seinen nächsten Fisch

in dieser Woche landete. Mortan fischte an unserem Beat BS2 wo er einen schönen Fisch mit einem geschätzten Gewicht von 6,5 kg landete. Mortan setzte seinen Fang vorsichtig wieder zurück.

Mortan Carlson im Drill mit einem weiteren Junilachs



Mortan Carlson mit einem schönen Lachs von ca. 6,5 kg von unserem Beat BS2.



Mortan Carlson beim Zurücksetzen seines Fangs

Auch Dr. Wolfgang Späte gelang es, einen weiteren Fisch in dieser Woche an unserem Beat C1 zu fangen. Er schätzte das Gewicht auf ungefähr 8 kg und auch dieser Lachs wurde vorsichtig zurückgesetzt.

Peter Ericson hatte eine gute Session an unserem Beat C2. Er könnte in nur 20 Minuten 2 Lachse landen. Den ersten Fisch, welchen er ebenfalls zurücksetzte, schätzte er auf ca. 9 kg. Sein zweiter Fisch hatte ein Gewicht von 7,2 kg.

Ralf Wawra, der in diesem Jahr zum ersten Mal an den NFC-Beats fischt, konnte seinen ersten Atlantischen Lachs an unserem Beat D2 landen. Nach einem harten Kampf landete Ralf seinen Fang, welcher genau 8,9 kg auf die Waage brachte. Sein Angelpartner Horst Gutzeit konnte den Drill ebenfalls filmen. (Das Video wird in Kürze verfügbar sein.)

Ralf Wawra mit seinem wunderschönen Lachs vom Beat D2 – im Gewicht von genau 8,9 kg.

Während der Nacht stieg der Wasserstand von ca. 50 m³/sek. am gestrigen Tag (Donnerstag) auf 204 m³/sek. gegen 2 Uhr am folgenden Nachmittag an. Doch trotz des steigenden Wasserstandes nahmen einige Fische die Fliege und wir werden darüber berichten, sobald wir die Bilder von unseren Gäste erhalten haben. Zur Zeit scheint es, als wäre Wasserstand recht konstant und er sollte bereits in den nächsten Stunden wieder fallen. Daher erwarten wir in den kommenden Stunden und zum Beginn der neuen Fischereiwoche ebenfalls eine gute Fischerei.

Monster-Lachs gelandet - 21,1kg!!! Ein herrlicher Tag an den NFC Beats!

27.06.2011
14:54

Arve Nilsen (rechts) und NFC Vorsitzender Manfred Raguse halten Arve's fantastischen Lachs!

Ein sensationeller Lachs wurde gestern Abend gegen 19:20 an den NFC Beats gefangen. Unser norwegischer Stammgast Arve Nilsen aus Bergen hat wieder einmal einen sehr großen Fisch an unseren Beats gelandet. Nachdem er im Laufe der Woche vier Fische verloren hatte, gelang es Ihm endlich seinen Lachs zu fangen – was für ein "Monster". Während der letzten Session seiner Fischereiwoche bei uns fischte Arve zusammen mit seinem Freund Yngve Landro an unserem Beat B1. Yngve ging als erster durch den Pool und fing einen Lachs von 10,5kg. Ein wirklich großer Fisch.

Doch dann war Arve an der Reihe! Er hatte gerade ein neues Vorfach angeknotet (0.53mm) bevor er in den oberen Teil des Pools einstieg - er machte ein paar Würfe bis er einen sehr starken Biss spürte. Arve wusste sofort, das es ein sehr großer Fisch sein muss – er weiß wie sich ein großer Fisch anfühlt, da er in den NFC - Strecken in 2007 einen Lachs von 15,1kg und in 2008 einen Fisch von 15,4kg landete (beides Milchner), aber es schien als wäre dieser Fisch noch deutlich größer! Mit dieser Vermutung sollte Arve recht behalten…nach einem harten Drill von über 30 Minuten landete Arve seinen persönlichen Rekordlachs am Beat B2 nachdem er dem Fisch 500 Meter stromab bis hierhin folgen musste. Der gigantische Lachs hatte eine Länge von 129cm (Bauchumfang 63cm) und ein Gewicht von genau 21,1kg. Es gab keine Diskussion über das Zurücksetzen des Fangs – der Lachs hatte die kleine Tubenfliege sehr tief geschluckt.

Arve Nilsen mit seinem riesigen Lachs von 21,1 kg – mit Meerläusen!

Bis heute ist dieser Fisch der größte an der Gaula gefangene Lachs der Saison 2011.
Nachdem der Lachs gelandet war, ging die Nachricht unter Gästen und Guides herum wie ein Lauffeuer – so versammelten sich plötzlich viele faszinierte Lachsfischer am Flussufer, machten ein Feuer und feierten zusammen mit Arve seinen außergewöhnlichen Fang. Und so fand eine spontane St. Hans Party an den NFC Beats statt – ein fantastischer letzter Abend einer unvergesslichen Woche. Herzliche Glückwünsche Arve – für Deinen Fisch des Lebens – Du hast es Dir verdient und wir sind froh darüber, das du mit Deiner großartigen Gruppe von Norwegischen Fliegenfischern Jahr für Jahr bei uns zu Gast bist!

Dies war jedoch nicht der einzige Fisch, der gestern gefangen wurde – es war ein toller Tag für viele unserer Gäste. Alastair Dunbar aus Schottland war zum zweiten Mal in dieser Saison bei uns zu Gast und landete seinen zweiten Lachs innerhalb von 3 Tagen. Ein sehr schöner Milchner mit einem Gewicht von genau 8,4kg.

Alastair im Drill am Beat B1

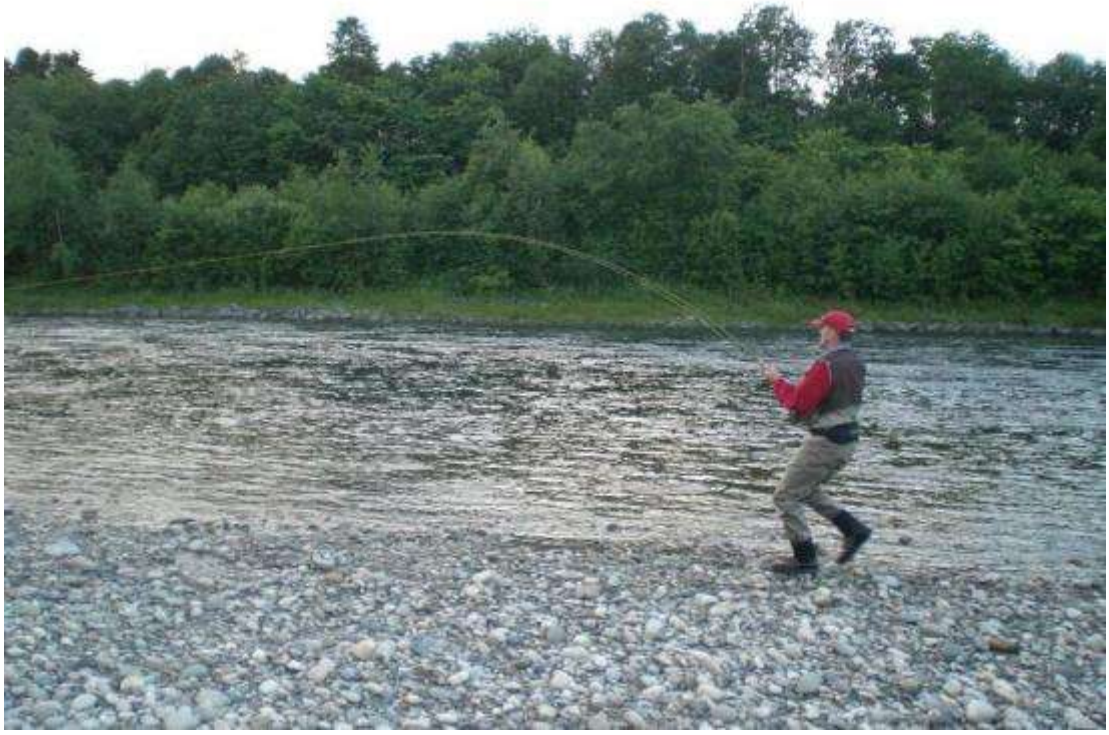
Alastair Dunbar mit seinem Lachs vom Beat B1 am Freitagabend – 8,4kg (18.5lb).

Am Samstagmorgen fing Andre Holgersen, ein Fliegenfischer unserer norwegischen Gruppe, nach einem harten Kampf ebenfalls einen sehr schönen Milchner mit einem Gewicht von 12,5kg.

Andre Holgersen mit seinem großen Lachs vom Beat B1 – 12,5kg.

Und es wurden weitere Fische gefangen - zum Beispiel von Thomas Wölfle aus Deutschland. Thomas fing einen großen Lachs von ca. 10kg welchen er vorsichtig zurücksetzte. Am nächsten Morgen fing Thomas seinen vierten Fisch in dieser Woche – ein weiterer wunderschöner Lachs von ungefähr 9kg, den er ebenfalls zurücksetze. Die Bilder von Thomas Wölfle's Lachsen werden wir so schnell wie möglich nachliefern. Auch Dr. Wolfgang Späte war wieder erfolgreich – er fing seinen nächsten Lachs an unserem Beat BS1 – dieser Fisch hatte ein Gewicht von genau 7,0kg.

Einer der letzten Fische der Woche wurde von Mortan Carlsen gefangen. Er fischte am oberen Ende unseres Beats E2, als ein sehr starker Fisch seine Sunray Shadow nahm. Nach einem sehr harten Kampf gelang es ihm seinen sehr schönen und frischen Lachs mit Meerläusen, weit stromab in unserem Beat E3, zu landen – d.h., dass Mortan seinem Fisch gut 500 Meter flussabwärts folgen musste. Diese frisch aufgestiegenen Junilachse an der Gaula sind zweifelsohne sehr starke Fische!



Mortan mit einer sehr krummen Rute…dem Fisch stromab folgend!

…vom oberen Teil von Beat E2 bis runter nach E3…die Lachse an den E-Beats sind sehr stark!!!

Der Lachs will einfach nicht aufgeben…

Endlich gelandet – Ein Lachs von 9,5kg und ein glücklicher Fischer: Mortan Carlsen von den Faröer Inseln spielte eine wichtige Rolle bei den grundlegenden Verträgen zum Aufkauf der kommerziellen Lachsquoten von den Berufsfischern der Faröer Inseln durch den North Atlantic Salmon Fund (NASF).

Alastair fing die letzten beiden Fische der Woche, welche er beide zurücksetzte: Den ersten fing er an unserem Beat B1 und schätze das Gewicht auf ca. 4 kg. Den zweiten Fisch mit einem Gewicht von ungefähr 5kg landete er an unserem Beat E2.

Diese Woche war eine sehr gute Fischereiwoche an den NFC Beats und der Wasserstand fällt weiter, so dass wir uns schon auf den Beginn der neuen Woche freuen, welche am Sonntag um 20 Uhr beginnt.

Erfolgreiche Tage an den NFC Beats!

04.07.2011
22:49

Ein weiteres imposantes Bild von Arve Nilsen's kapitalem Lachs, den er in der letzten Woche an unseren Beats fing: 21,1kg – ein unglaublicher Fisch! Wir wollten Ihnen diese Bild nicht vorenthalten…

Die Fischerei an unseren Beats ist im Moment sehr gut; der Wasserstand fällt langsam aber konstant und es wurden einige schöne Fische an unseren Strecken gelandet. Der erste Fisch der Woche wurde mal wieder von Alastair Dunbar aus Schottland gelandet. Ihm gelang es kurz nach dem Wochenbeginn einen Lachs von 8 kg an unserem Beat E2 zu landen. Auch Andre Scholz aus Deutschland hatte einen guten Start in die neue Woche, Ihm gelang es 3 Lachse zu landen. Den ersten während der Nacht an unserem Upper Gaula Extension Beat, den er auf ca. 5,5 kg schätzte und ihn vorsichtig zurücksetzte. Am nächsten Abend fing er gleich zwei Lachse an unserem Beat E2 – der zuerst gefangene Fisch wog ca. 6kg und wurde schonend zurückgesetzt. Der Zweite war unglücklich gehakt und blutete, sodass Andre gezwungen war, diesen Fisch, der 6,1 kg wog, zu entnehmen.

Andre im Drill mit einem Lachs im Beat E2.

…und Andre im Drill mit seinem nächsten Fisch, der zweite Fisch der Session in unserem Beat E2 - 6,1kg.

Unser italienischer Gast Georgio Alemani fing einen Lachs von 5,1kg in unserem Beat BS1. Anton Hamacher, der zum Filmteam rund um Daniel Göz gehört, landete einen Lachs von ca. 4,5 kg im selben Beat. An unserem Beat B2 gelang es unserem dänischen Gast Poul Erik Nielsen einen Fisch in derselben Größe zu fangen. Ian Jardine aus Schottland, der das erste Mal mit uns fischte, fing 3 Lachse und verlor noch einige mehr, besonders schmerzlich war der Verlust eines sehr großen Fisches aus unserem Beat D2. Aber Ian konnte einen schönen Fisch mit ca. 6 kg in unserem Beat D1 und 2 weitere

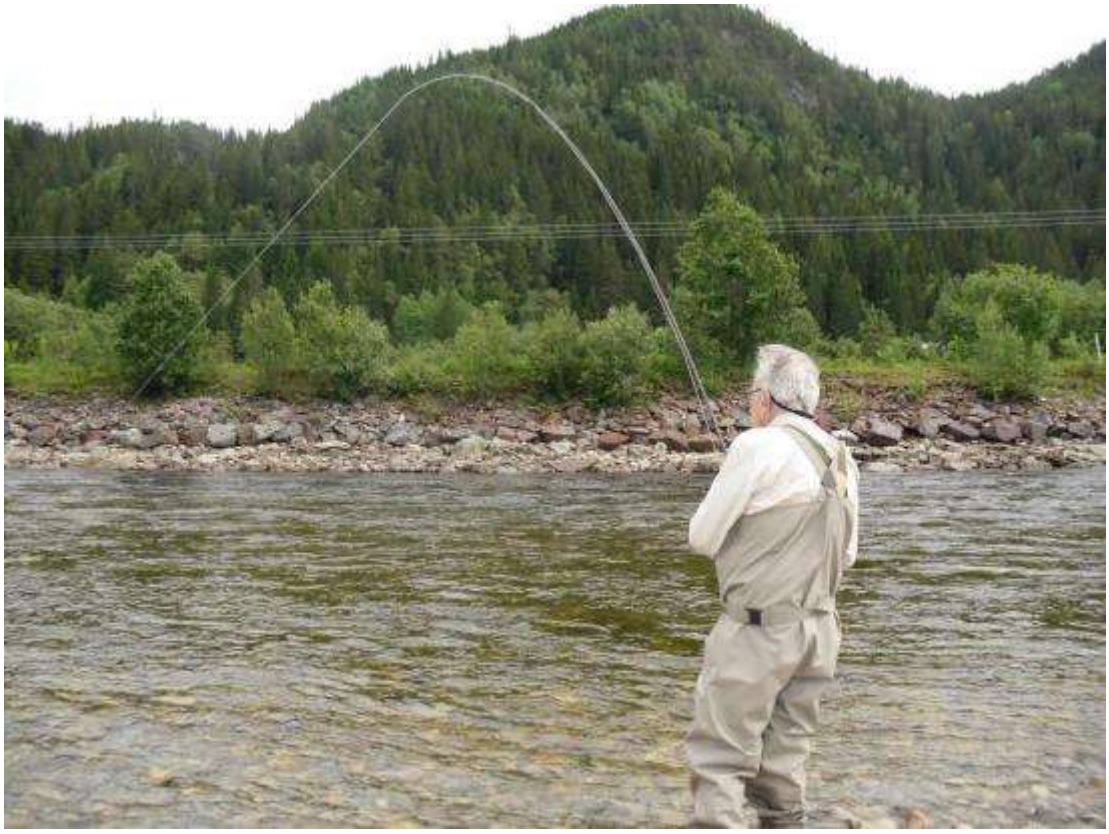
Fische in unserem Beat E2 landen. Es war ein Grilse und ein mittelgroßer Lachs mit ca. 4,5 kg. Er setzte beide Fische schonend zurück.

Ian Jardine mit seinem zweiten Fisch von seiner E2 Session – ca. 4,5 kg.

Auch Alastair Dunbar war wieder erfolgreich, er fing 2 Lachse in unserem Beat D2 – ein kleinerer Fisch mit ca. 3,5 kg und einen schönen Lachs, den Alastair auf ca. 8 kg schätzte. Er setzte beide Fische vorsichtig zurück.

Unsere englischen Stammgäste Margarethe and Sebastian Yorke kamen am Mittwoch glücklich zu unserem Barbecue. Sie hatten beide je einen Lachs von 9 kg gefangen. Margarethe wurde zu Ihrem Fang von einem italienischen Fernsehteam interviewt, welches am Mittwoch anfing an unseren Strecken zu filmen.

Margarete im Drill mit Ihrem Lachs an unserem Beat C2.



Jetzt ist Sebastian an der Reihe…er drillt seinen Fisch ebenfalls in unserem Beat C2.

Sebastian mit seinem schönen Lachs von ca. 9 kg, den er nach einem schnellem Foto wieder vorsichtig zurücksetzte.

Der erfahrene Lachsfischer Malcolm Fidler aus England besuchte uns zum ersten Mal und hatte sofort eine großartige Session an unserem Beat BS1. Den ersten Lachs den er fing, schätzte er auf ca. 9,5 kg bei einer Länge von 95 cm. Kurz nach

dem Fang des ersten Fisches gelang es Ihm seinen zweiten Lachs mit einem Gewicht von ca. 7 kg zu landen. Beide Fische wurden schonend zurückgesetzt – ein toller Tag und ein guter Start der Fischerei beim NFC!

Malcolm Fidler drillt seinen größeren Fisch an unserem Beat BS1.

Malcolm mit seinem Lachs vom Beat BS1 – ca. 9,5kg.

Das italienische Fernsehteam hatte als erste Priorität, den Fang eines Fisches zu filmen. Wenn dies nicht möglich ist, würde Plan B umgesetzt werden: Dieser bestand darin, dass drei Fliegenbinder ihre besten Lachsfliegen vor der Kamera binden sollten. Wenn es dagegen gelingen würde, den Kampf mit einem Lachs zu filmen, würden sie nur einen Fliegenbinder benötigen. Manfred Raguse dachte sich, dass es leichter sein wird, einen Lachs zu fangen, als drei Fliegenbinder zu organisieren. Er ging mit dem Filmteam am Abend ihres ersten Filmtages an unseren Beat D2 und hakte, landete und setzte einen 83cm langen, blanken Fisch im Gewicht von 6 kg vor laufender Kamera schonend zurück.

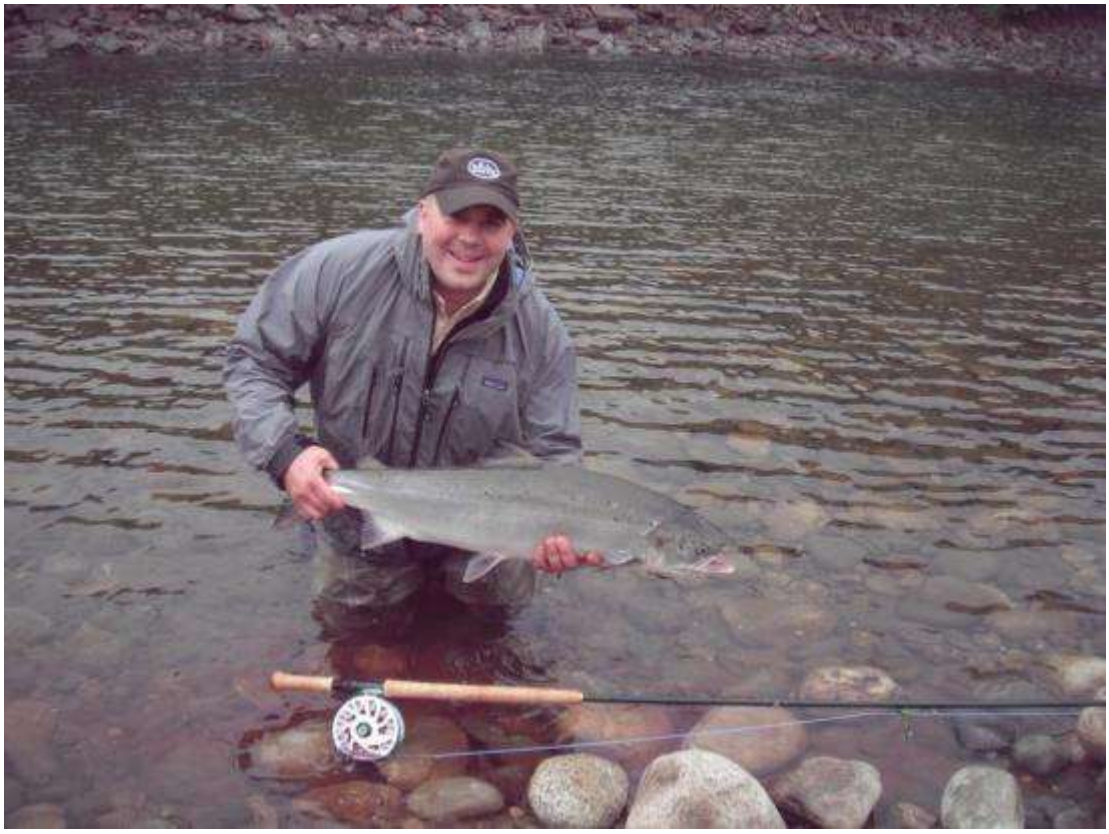
Manfred Raguse mit dem Lachs den er mit dem italienischen TV Team in unserem Beat D2 fangen und zurücksetzen konnte – ca. 6kg.

Die letzten zwei Tage waren für Jean Luc Verstraaten sehr erfolgreich – es gelang Ihm drei Lachse zu landen. Einen Grilse aus Beat B2 und einen weiteren Lachs von unserem Beat C2 den er auf ca. 7,5 kg schätze. Heute Mittag fing er einen weiteren Lachs mit ca. 6 kg in unserem Beat C1.

Andre Scholz fischte am Morgen unseren Beat BS1 und fing seinen nächsten Fisch mit ca. 7,5 kg und am Nachmittag gelang es ihm bei seinem ersten Durchgang im Beat C2 einen Lachs im Gewicht von 6,5 kg zu landen, leider blutete der Fisch und musste entnommen werden.

Andre mit seiner gebogenen Rute im Beat C2.

...beim landen seines fünften. Fisches in vier Tagen…



Andre mit “Nr. 5” – 6,8kg vom Beat C2.

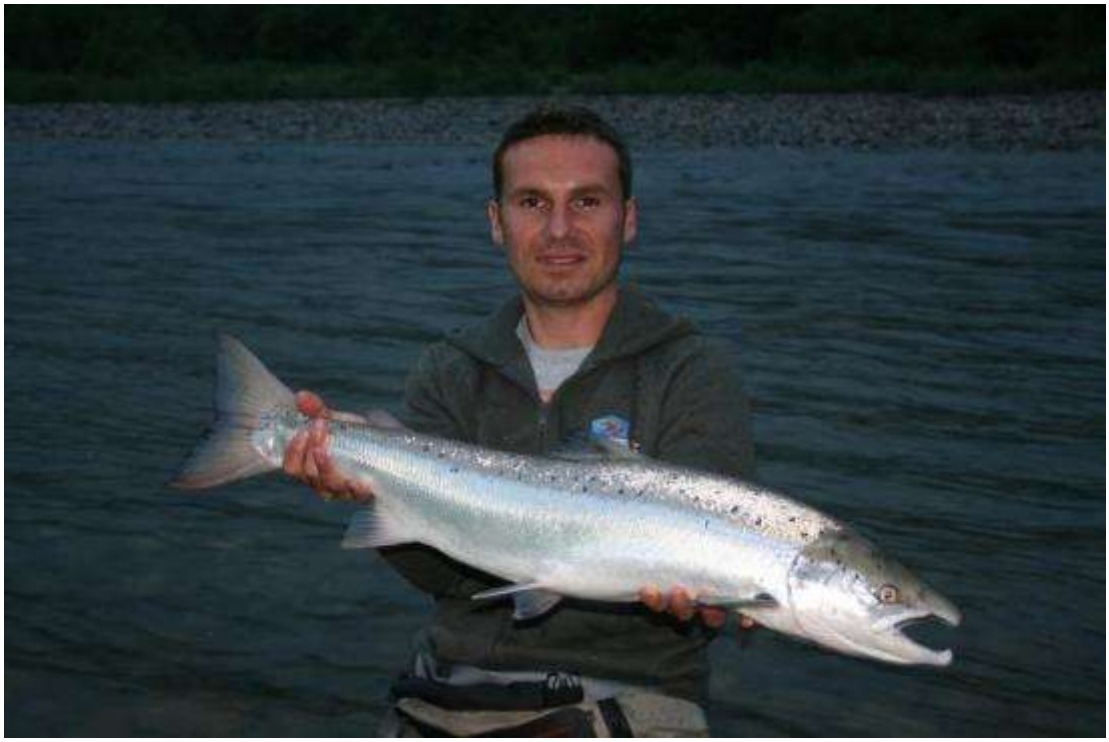
Auch Rene Mourier aus Dänemark war am frühen Morgen wieder erfolgreich. Er fing einen herrlichen Fisch in unserem Beat BS1, den er auf ca. 10 kg schätzte. Der Lachs war 108 cm lang!

Ein Grilse wurde von Michael Raper gefangen und Michael Beck Hansen fing zwei mittelgroße Lachse mit 4 bzw. 5 kg.

Mauro Raspini, Mitglied des italienischen Fernsehteams, gelang es einen schönen Fisch in unserem Beat E1 mit einem Gewicht von ca. 8 kg zu landen. Sein Lachs wurde vorsichtig wieder zurückgesetzt.

Die nächsten zwei Fische der gleichen Größe wurden zur selben Zeit an unterschiedlichen Pools von Daniel Stephan und Manfred Raguse gefangen. Manfred und Daniel fingen diese Fische an zweien unserer “free for all” Pools.

Manfred's 83cm langer Fisch vom Beat E4 – geschätzt auf ca. 5,5 kg – ein Video vom Fang dieses Lachses wird bald folgen!



Daniel Stephan mit seinem mittelgroßen Lachs vom "free for all" House Beat – 5,5kg.

Am Beat B1 fing Sebastian Yorke seinen nächsten Fisch und setzte diesen schonend zurück – Sebastian schätzte das Gewicht des Fisches auf ca. 5 kg.

Sebastian drillt seinen nächsten Fisch…

Kent Håkansson hält Sebastian's Fisch von ca. 5kg für ein Foto kurz hoch, bevor er vorsichtig zurückgesetzt wird.

Alastair Dunbar landete die nächsten zwei Fische von ca. 7,5 (zurückgesetzt) und 4 kg. Beide Fische wurden im Beat E2 gefangen. Andre Scholz fing seinen nächsten Lachs im Gewicht von ca. 4 kg an unserem Beat D2 und setzte ihn wieder zurück.

Auch Grant Foreman fing einen schönen Fisch von 7,6 kg im Beat A1.

Mauro Raspini fing einen Grilse von ca. 3kg (6.5lb) im Beat B2. Michael Beck-Hansen fing zwei Fische am Samstag – einen sehr guten Milchner mit ca. 9 kg und einen Rogner im Gewicht von ca. ca. 4 kg (zurückgesetzt) früher am Tag.

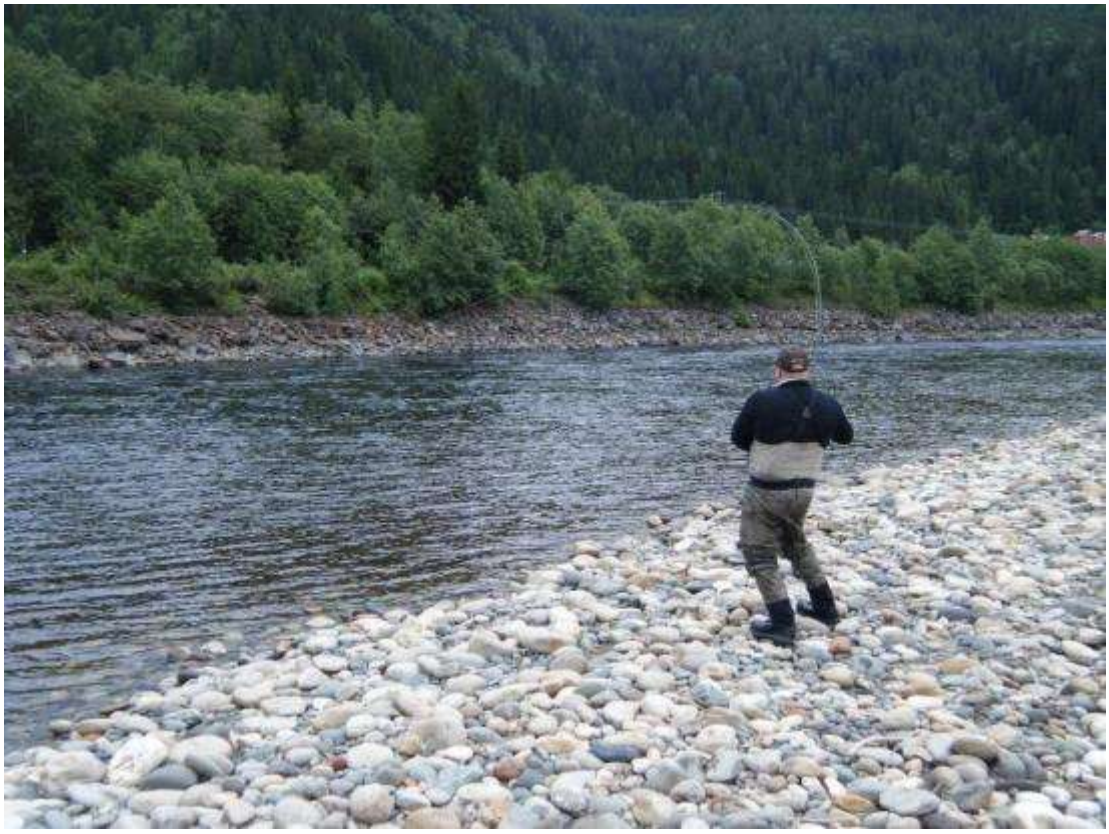
Brian Raper fing einen schönen Fisch in unserem Beat D1, den er auf ca. 6 kg schätzte und ebenfalls schonend zurücksetzte..

Michael Raper halt den Fisch seines Vaters, gefangen an unserem Beat D1.

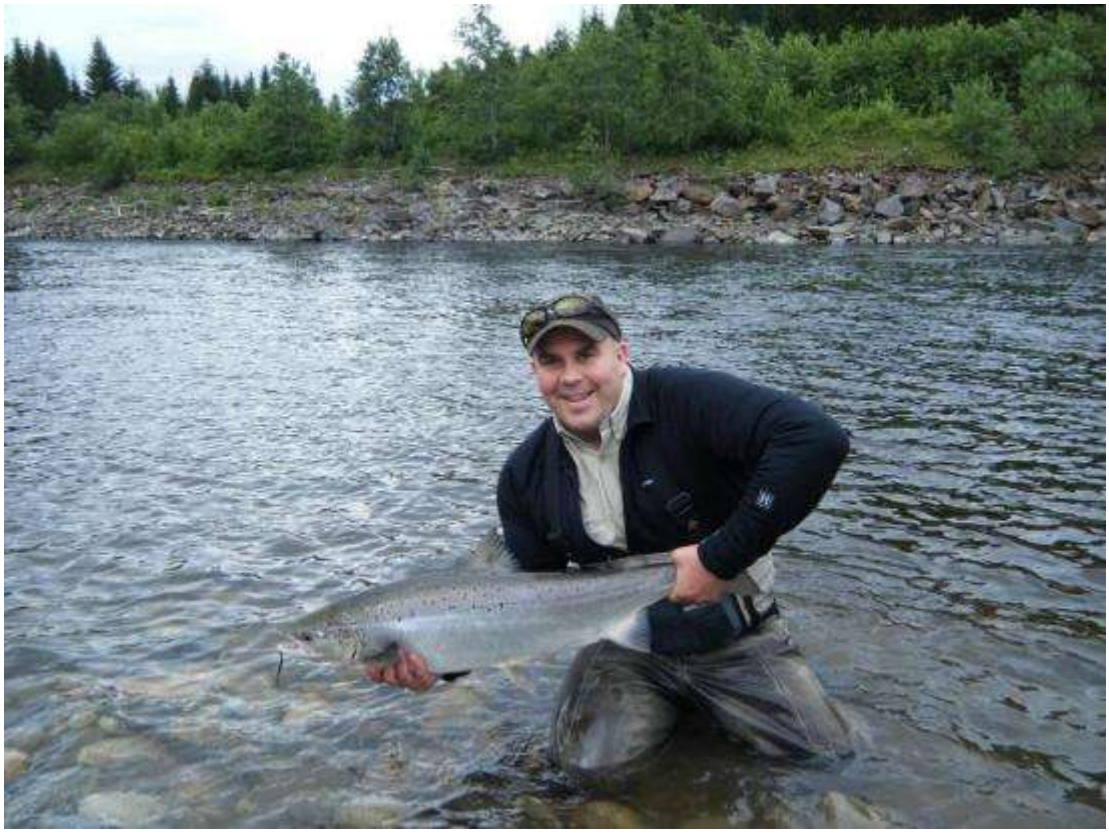
Andre Scholz fing seinen Fisch Nr. 8 diese Woche in unserem Beat B1, er schätzte den Fisch auf ca. 7,5 kg und setzte auch diesen wieder zurück. Unser Beat C2 war auch heute wieder produktiv: Poul Erik Nielsen fing einen Fisch von 7,7kg.

Andre Scholz fing zwei weitere Fische am selben Beat um 15:15 und 15:30, die er auf 3kg und 8kg schätzte. Beide Fische wurden schonend zurückgesetzt.

Alastair Dunbar fing einen markierten Fisch (Nr. X96515) am Beat B2, welchen er auf ca. 6kg schätzte. Während der letzten zwei Tage fing Jean-Luc Verstraaten drei Fische von ca. 6 kg; 6,5 kg und 7 kg. Ein weiterer Grilse wurde von Rene Mourier gefangen und auch Francois Leobon war am Beat B1 erfolgreich. Er fing einen hübschen Fisch von ca. 4,5 kg. Peter Ericson fing einen Lachs von 76 cm, der Fisch wog ca. 4,5 kg und wurde vorsichtig zurückgesetzt.



Andre drillt seinen Fisch Nr. 10 in dieser Woche – dieses mal in unserem Beat C2.



Andre Scholz mit seinem 90 cm langen Fisch, der auf ca. 8,5 kg geschätzt wurde.

Der letzte Fisch der Woche wurde von Anton Hamacher vom deutschen Filmteam gefangen. Er schätzte den Fisch auf ca. 8kg und setzte Ihn vorsichtig in unseren Beat BS1 zurück.

Beeindruckend ist die Quote der zurückgesetzten Lachse für diese Woche, es wurde 77% aller an unseren Beats gefangenen Lachse wieder zurückgesetzt, obwohl alle Fische frisch und silber waren und viele sogar Meerläuse hatten! Wir sind stolz

darauf, dass unsere Gäste die Zukunft der Wildlachse auf eine so beeindruckende Art und Weise unterstützen.

Es ist nicht einfach, in diesen Tagen die Bilder von den gefangenen Fischen zu bekommen. Unsere Fischergäste sind sehr enthusiastisch und möchten jede Minute am Fluss verbringen.

Wir sind uns sicher, dass, während wir diese Update schreiben, schon die nächsten Fische gefangen wurden und ein neues Update schnell folgen wird. Wir sind froh, sagen zu können, dass die Saison in vollem Gange ist und wir eine tolle Zeit an der Gaula genießen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Viele Lachse steigen in die Gaula auf

08.07.2011
23:34

Der Start in die neue Woche war recht schwierig da der Wasserstand von Sonntag auf Montag von 77 m³/sek. auf 190 m³/sek. anstieg - aber selbst als der Wasserstand noch stieg wurden einige Fische gefangen. Der erste Fisch der Woche wurde von Andre Scholz an unserem Beat BS1 gefangen. Der Lachs hatte eine Länge von 99 cm und würde auf ein Gewicht von ungefähr 10 kg geschätzt - Andre setzte seinen Fang vorsichtig zurück.

Andre im Drill mit seinem ersten Fisch in der neuen Woche

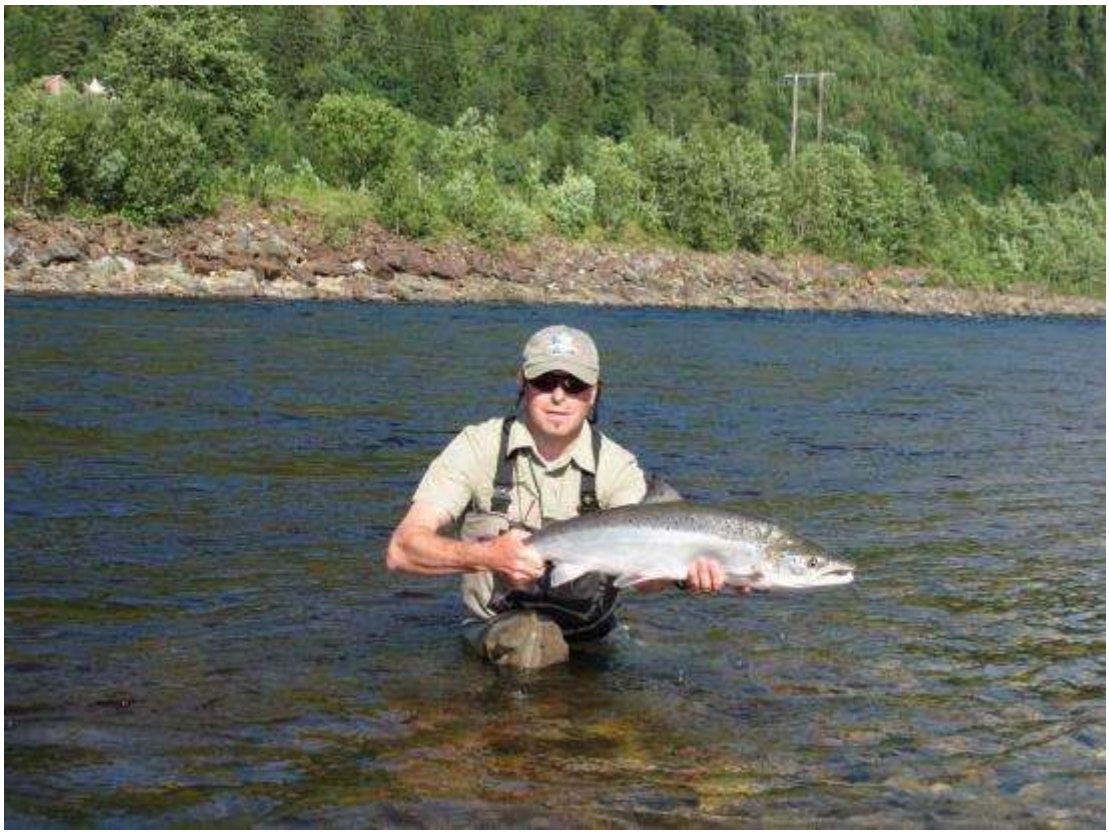
Andre mit seinem schönen Lachs von ca. 10kg von unserem Beat BS1

Am Montag konnte Shusuke Hirano an unserem Beat C2 seinen ersten Fisch in dieser Woche landen. Der Fisch hatte eine Länge von 78cm und ein Gewicht von genau 4,3 kg. Auch Sebastian Yorke landete am Beat B1 seinen ersten Fisch in der neuen Woche. Er schätzte das Gewicht seines 85cm langen Lachses auf ungefähr 6 kg. Nachdem ein paar Fotos gemacht wurden setzte er seinen Fisch vorsichtig zurück.

Sebastian Yorke drillt seinen Lachs am Beat B1.

Sebastian Yorke mit seinem hübschen Lachs von 6 kg.

Am Dienstag fiel der Wasserstand nun wieder konstant und weitere Fische wurden gefangen.
Jean-Luc Verstraaten hatte einen sehr guten Tag an unseren Beats – er fing drei Lachse, welcher er allesamt zurücksetzte. Seinen ersten Lachs, welchen er auf ungefähr 4,5kg schätzte, fing er an unserem Beat B1. Den nächsten Lachs hakte Jean-Luc an unserem Beat E2 – er schätzte das Gewicht auf ca. 6 kg. Anschließend fischte Jean-Luc an unserem Beat C2 wo er seinen dritten Fisch an diesem Tag landen konnte. Den Fisch von genau 92cm schätzte er auf ungefähr 9 kg und setzte ihn schonend wieder zurück.



Jean- Luc mit seinem schönen Lachs von ca. 9 kg von unserem Beat C2.

Auch Bernd Kuleisa konnte seinen ersten Lachs in dieser Woche an unserem Beat E2 haken - er schätzte das Gewicht seines

Fangs auf ca. 5 kg. Auch Leo Niemantsverdriet und Sebastian Yorke konnten jeweils einen schönen Lachs im Gewicht von ca. 5 kg landen - Leo fing an unserem Home Pool und Sebastian an unserem Beat E2. Beide Fische wurden vorsichtig zurückgesetzt.

Andre Scholz fing seinen nächsten Lachs in dieser Woche an unserem Beat BS1. Seinen Lachs von 97cm schätzte er auf ein Gewicht von ungefähr 9,5 kg und setzte ihn nach einige Erinnerungsfotos wieder zurück.

Andre Scholz drillt seinen zweiten Lachs der Woche an unserem Beat BS1.

Andre mit seinem wunderschönen Lachs von ca. 9,5 kg.

Auch Karsten Kruhl konnte seinen ersten Lachs in dieser Woche an unserem Beat C1 landen. Der Fisch hatte eine Länge von genau 100cm und wurde von Karsten auf ungefähr 10 kg geschätzt und wieder zurückgesetzt.

Im Laufe der Dienstagnacht trübte sich der Fluss in einer starken “Milchkaffee”-Farbe welche bis zum Mittwochabend anhielt. Vermutlich waren starke Regenfälle im Oberlauf der Gaula, und die daraus folgende Erosion der Auslöser für diese unwillkommene Wasserfärbung. Die Regenfälle hatten in dieser Woche oftmals einen negativen Einfluss und scheinen immer dann aufzutreten, wenn der Fluss gerade auf einen guten Level für die meisten unserer Pools abgefallen war.

Zur Zeit fällt der Wasserstand konstant und wir haben heute viele Fische stromauf ziehen gesehen, doch wie immer wenn die Fische sehr schnell aufsteigen, nehmen sie die Fliege meist nur halbherzig und die meisten der kürzlich gehakten Fische wurden verloren. Wir hoffen, dass der Wasserstand nun weiter fallen wird und unsere Gäste ein paar schöne letzte Tage der Fischereiwoche erleben können.

Gute Fischerei an den NFC Beats – am 8. Juli wurden 14 Fische gelandet

11.07.2011
09:38

Kurz nachdem der Regen aufgehört hatte, fiel der Wasserstand sehr zügig. Sobald wir wieder einen guten Level von ungefähr 60 m³/Sek. am Gaulfossen und etwas unter 40 cm an der Froseth-Brücke erreicht hatten, verweilten die Fische wieder länger in unseren Pools und zogen nicht mehr so schnell stromauf wie zuvor. Sie nahmen nun auch die Fliegen wieder besser. Am Abend des 7. Juli waren die Fischereibedingungen an der Gaula sehr gut und es wurden umgehend mehrere Lachse gefangen. Den Anfang machte Enzo Hamann aus Deutschland und fing einen Lachs von 4,5 kg an unserem Beat D2 auf einen Sunray Shadow. Auch Leo Niemantsverdriet aus den Niederlanden war erfolgreich und landete einen schönen Lachs von ca. 7kg auf eine Black & Silver Tube an unserem Beat C1, welchen er vorsichtig zurücksetzte. Als nächstes fing Daniel Stephan vom NFC einen schönen mittelgroßen Lachs von genau 5,1kg an einem unserer „free for all“ Pools.

Bruce Lindley mit seinem Lachs vom Beat B1 – 10,6kg.

Bruce setzt seinen Lachs zurück…

Unter der Wasseroberfläche...

Der nächste Tag an unseren Beats sollte sehr gut werden. Die Fische waren an allen unseren Beats in Beißlaune anzutreffen und so wurde an vielen verschiedenen Pools gefangen. Bruce Lindley startete seinen Tag mit einem sehr schönen Fisch von unserem Beat B1. Bruce hakte den Lachs im obersten Teil des Pools und konnte ihn nach heftigem Drill sicher landen. Wie üblich verwendete Bruce seinen Wiegesack, auf dem er ein Gewicht von 10,6kg ablesen konnte, bevor er den schonend

wieder zurücksetzte.

Bernd Kuleisa fing seinen nächsten Lachs an einem unserer „free for all“ Pools – Bernd schätzte das Gewicht seines Fangs auf 6,5kg bevor er den Lachs vorsichtig zurücksetzte.

Bernd Kuleisa mit seinem Lachs von ca. 6,5kg.

Als nächstes fing Leo Niemantsverdriet einen sehr schönen Fisch, welchen er auf ein Gewicht von ca. 10kg schätzte. Leo setzte seinen Fisch, den er kurz oberhalb unseres Beats B1 gehakt hatte, vorsichtig wieder zurück.

Auch Daniel Goez, der eigentlich zum Filmen an unsere Beats gekommen ist und noch nie zuvor an der Gaula gefischt hatte, nutzte die 5 Minuten in denen er auf Anton Hammacher wartete und machte ein paar Würfe an unserem Beat C1. Und wie das Schicksal so spielt bekam Daniel sofort einen Biss und konnte wenig später nun auch seinen ersten Gaulalachs von ungefähr 4kg landen. Daniel setzte seinen Fang vorsichtig wieder zurück.

Etwas zuvor war bereits Margarete Yorke ebenfalls am Beat C1 erfolgreich – sie fing einen schönen Lachs von ca. 6kg und setzte ihn wieder zurück.

Margarete im Drill am Beat C1.

Margarete York mit ihrem Lachs von ca. 6kg.

Sebastian Yorke drillt seinen Lachs am Beat E2 – dieses Foto wurde zwei Tage zuvor aufgenommen.

Sebastian Yorke mit einem seiner Lachse aus dieser Woche – diesen schätzte er auf ca.5kg.

Hans Wolff fischte an unserem Beat C2 und fing einen Lachs von 7,5 kg auf eine orange Tubenfliege. Während er den Fisch im oberen Teil des Pools drillte störte er anscheinend die vielen anderen Lachse im Pool und plötzlich sah man überall im Pool Lachse springen. Hans setzte seinen Fang vorsichtig zurück.

Hans Wolff mit einem schönen Fisch von ca. 7,5 kg kurz vor dem Zurücksetzen.

Thies Reimers vom NFC nutzte seine Chance an unserem Beat B2 zu fischen und war erfolgreich! Er fing einen mittelgroßen Lachs von ca. 4,5kg welchen er wieder in die Freiheit entließ. Auch Daniel Stephan fing seine nächsten zwei Lachs am Beat C1 – einen Grilse und einen weiteren Fisch von ca. 5kg – Daniel setzte beide Fische vorsichtig wieder zurück. (Bilder folgen!)

Gerald Schimetta aus Österreich war erfolgreich an unseren Beats - er konnte in 2 Sessions 4 Lachse auf eine Phatakorva Tube landen. Gerald begann seinen Tag an unserem Lower Gaula Beat E2 mit einem Lachs von 75cm (ungefähr 4kg). Wenig später fing er seinen nächsten Lachs mit einer Länge von 91 cm und einem geschätzten Gewicht von ca. 8kg. Doch in der Nacht sollte die Fischerei für Gerald noch besser werden. Sein nächster Beat in der Rotation war der Beat C2, der bei diesen Wasserbedingungen sehr gut fischt. Kurz nach Mitternacht landete er seinen nächsten Fisch mit einer Länge von 90cm und einem geschätzten Gewicht von ungefähr 8kg. Knapp eine Stunde später hakte er einen weiteren, noch etwas größeren Lachs. Dieser Fisch hatte eine Länge von 96cm so dass man ein Gewicht von ca. 8,5kg schätzen kann. Er setzte alle vier gefangenen Lachse schonend wieder zurück.

Gerald mit Lachs Nr. 1 vom Beat E2.

Gerald mit Lachs Nr. 2 – ungefähr 8kg.

Gerald am Beat C2 – wieder ca. 8kg.

Dr. Werner Brinker fing eine schöne Meerforelle von ca. 3,5 kg welche er vorsichtig wieder zurücksetzte.

Während der Nacht setzten starke Regenfälle ein und der Wasserstand der Gaula stieg in der Folge sehr schnell an – dennoch gingen bei uns die nächsten Fangberichte per SMS ein – 7kg von Beat A1… von diesen Fängen werden wir im nächsten Update berichten.

Wir freuen uns sehr sagen zu können, dass sich die Fischerei wieder verbessert hat, nachdem der Fluss in den letzten Tagen, immer wenn wir gerade einen guten Wasserlevel erreicht hatten, durch immer neue Regenfälle wieder anstieg. Die Fischerei wurde durch das Auf und Ab des Wasserstandes negativ beeinflusst. Die Bedingungen für die neue Woche sehen sehr gut aus und so sollten sie in den kommenden Tagen weitere Bilder und Fangberichte sehen können. Hoffentlich beweist die Gaula wieder, das sie einer der besten Lachsflüsse in Europa ist…

Guter Start in die neue Woche, aber anhaltende heftige Regenfälle verhindern gute Bedingungen erneut – Lachs von 1,21m Länge gelandet!

14.07.2011
21:07

Zuerst eine „Last-Minute“ Information: Andre Scholz gelang es gestern Abend nach einem harten Drill einen kapitalen Lachsmilchner mit einer Länge von 1,21 m und einem Gewicht von 17,3kg in unserem Beat C2 zu landen.

Andre Scholz mit seinem kapitalen Lachsmilchner: 1,21m lang und 17,3kg schwer.

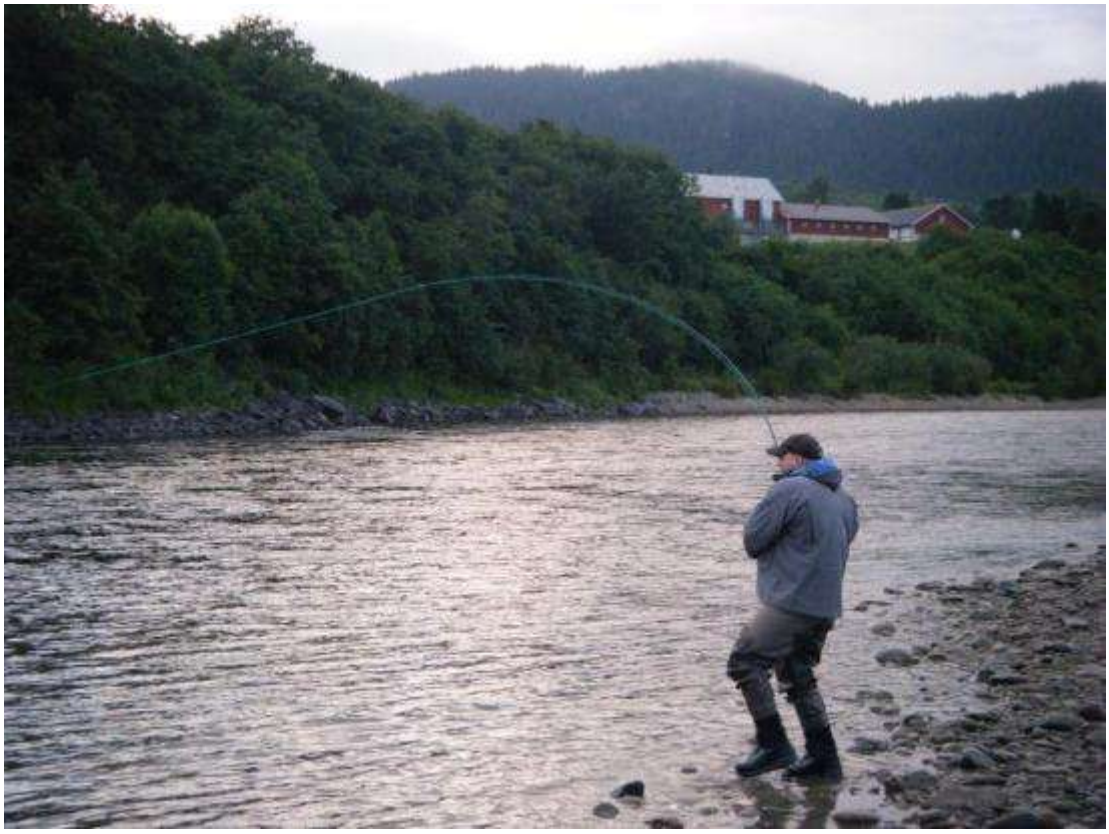
Alle Fischer und Guides trafen sich am Sonntagabend um 19:15 zum Startmeeting im Stören Hotell und waren hoch motiviert für den Start in die neue Woche, gerade weil die Bedingungen gut waren und der Wasserstand zu einem attraktiven Niveau gefallen war. Es regnete aber bereits am Sonntagnachmittag und wir erwarteten einen steigenden Wasserstand während der Nacht. Aber vorher wurden noch ein paar schöne Fische gefangen. Carl Johan Karlsson aus Schweden konnte zwei Lache in einem unserer „Free for all beats“ landen. Zuerst einen schönen Fisch von ca. 3 kg und nur 15 Minuten später einen weitern mit ca. 5 kg, beide Fische wurden vorsichtig zurückgesetzt.

Unsere Stammgäste Franz und Roland Huss fischten am Abend unseren Beat B1 und auch sie bekamen einige Bisse. Roland Huss hatte einen schönen Biss, aber es gelang ihm leider nicht den Haken zu setzen. Nur kurze Zeit später geling es seinem Bruder Franz, einen schönen Fisch zu haken und nach einem harten Kampf konnte er den Lachs landen. Der Fisch wog 7 kg und war 92 cm lang. Der Fisch war mit der Nummer 96161 markiert und wir fanden heraus, dass der Fisch am 20. Juni in Agdenes am Eingang des Trondheimfjords markiert wurde. Nebenbei sei bemerkt, dass auch der Fisch von Alastair Dunbar, den er am 2. Juli fing eine Markierung mit der Nummer 96515 hatte. Dieser Fisch wurde am 25. Juni an der gleichen Stelle markiert. Der Fisch von Alastair brauchte nur eine Woche um nach Storen zu kommen, während der jetzt gefangene Fisch ca. 3 Wochen brauchte.

Franz Huss drillt seinen Fisch im Beat B1.

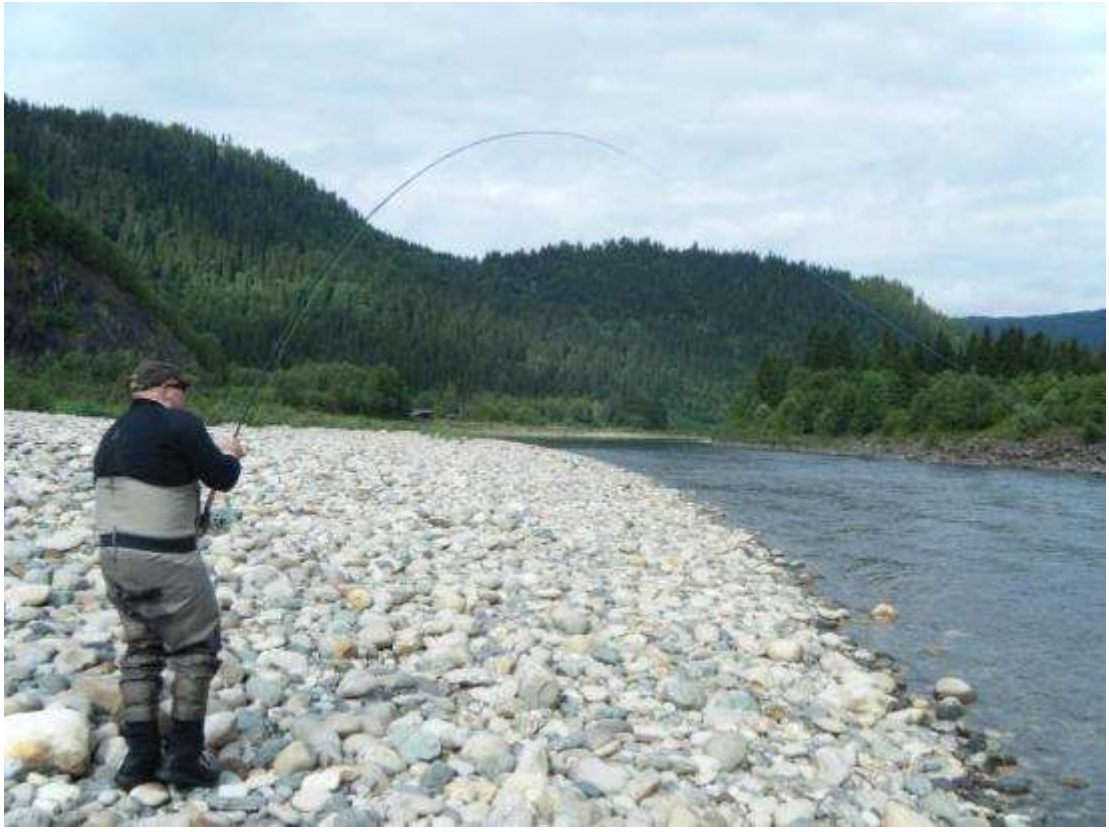
Franz Huss mit seinem Fisch von 7 kg.

Das Wasser stieg während der Nacht, am Morgen war die Gaula auf 82 m³ angestiegen, aber auch während des steigenden Wassers wurden einige Fische gefangen. Andre Scholz landete zwei Fische während der Nacht. Den ersten in unserem Beat E2. Dieser Fisch war 95 cm lang und Andre schätzte das Gewicht auf ca. 9 kg. Er setzte den Fisch vorsichtig zurück. Andre fing seinen zweiten Fisch in unserem Beat C2. Dieser Fisch war 83 cm lang und er schätzte ihn auf 5kg. Auch dieser Fisch wurde zurückgesetzt.



Andre drillt seinen Fisch in unserem Beat E2.

Andre mit seinem schönen Fisch von ca. 9kg.



Andre drillt seinen zweiten Fisch des Tages.

Andre mit seinem Fisch von ca. 5kg von unserem Beat C2.

Sacha Puetz aus Deutschland fing seinen ersten Fisch der Woche in unserem Beat C1.
Der Fisch war 90 cm lang und wog 7,2 kg.

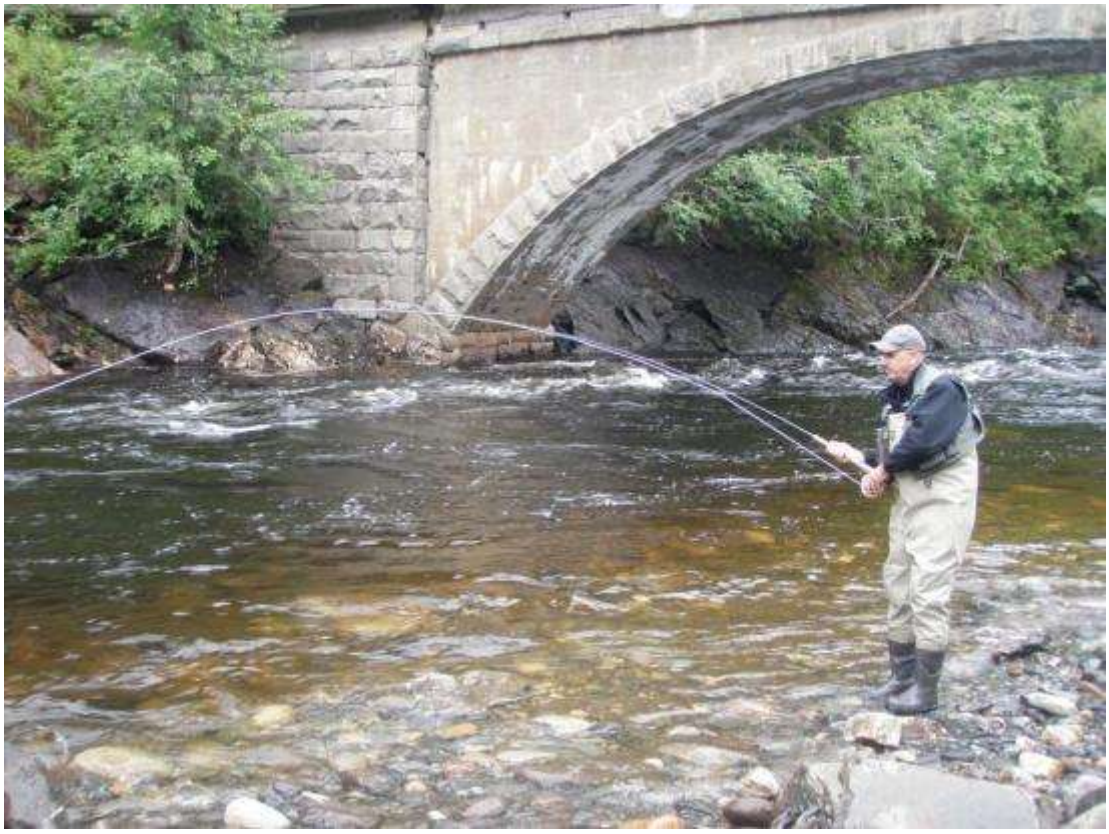
Sacha Puetz mit seinem Fisch im Gewicht von 7,2 kg von unserem Beat C1.

Trotz einer guten Wettervorhersage mit vorausgesagten ganzen 1,8mm Niederschlägen am Montag, hagelte und regnete es wie verrückt. Montagnachmittag begann dass Wasser schnell zu steigen und verdarb zum wiederholten Male unsere Hoffnung auf eine gute Fischerei bei einem niedrigerem Wasserstand. Der Fluss stieg auf 168m³/Sek. am Dienstagnachmittag, aber auch während dieser Periode wurden einige gute Fische gefangen. Franz Huss gelang es, seinen zweiten Fisch der Woche in einem unsere „Free for all Beats“ zu landen. Der Fisch war 99 cm lang und wog 9kg.

Franz Huss drillt seinen Fisch in unserem Home Pool.

Franz Huss mit seinem schönen Lachs im Gewicht von 9kg.

Auch Terry Nab, einem sehr erfahrenem Fliegenfischer aus den USA, gelang es, seinen ersten norwegischen Lachs in unserem Beat E1 zu landen. Er schätzte das Gewicht auf ca. 2 kg und setzte den Fisch vorsichtig zurück. Nur einen Tag später erlebte er etwas sehr Aufregendes. Er hakte einen Fisch in unserem Bua Bridge Pool. Nach einem schönen Drill gelang es ihm, einen gut konditionierten 85 cm langen Lachs im geschätzten Gewicht von ca. 6 kg zu landen. Nach ein paar Fotos setzte er den Fisch vorsichtig zurück.



Terry Nab drillt seinen Fisch in unserem Beat D2.

Terry Nab setzt seinen Fisch im Gewicht von ca. 6 kg vorsichtig zurück.

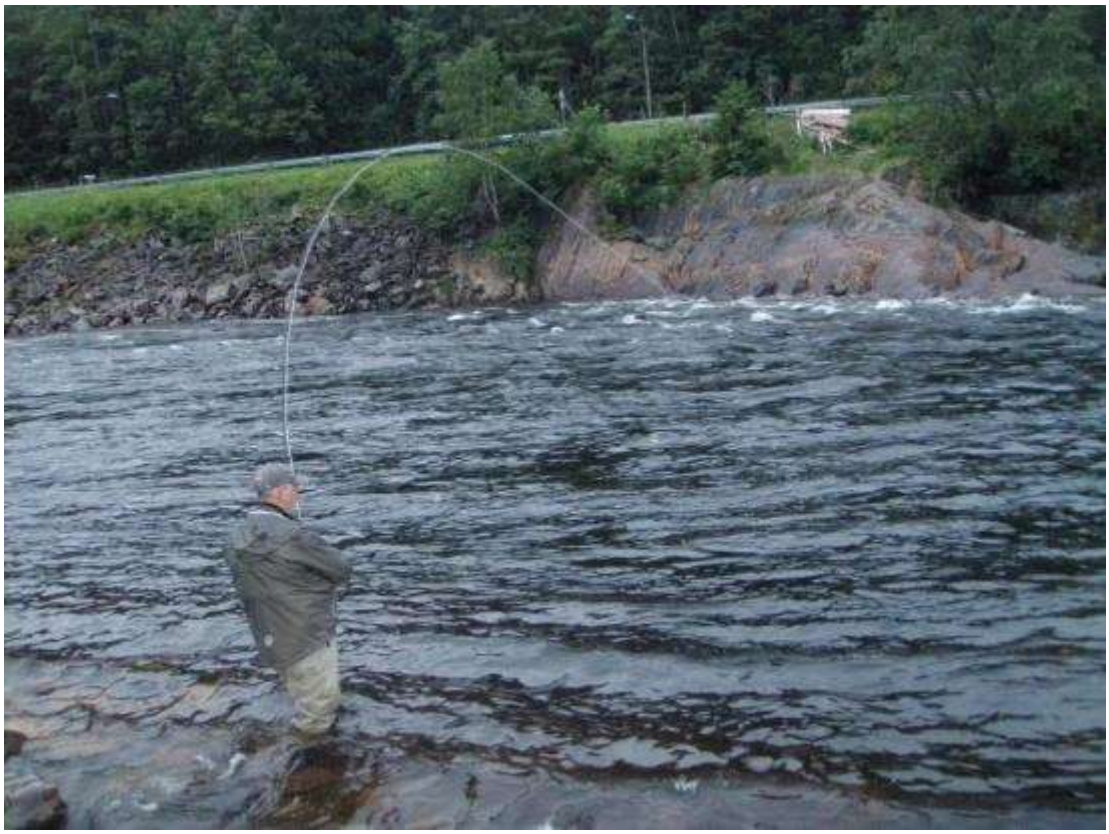
Einige weitere Lachse wurden während des letzten Tages gefangen. Michael Dahms gelang es, einen schönen Fisch mit 84 cm und 5,1 kg zu fangen. Carl Johan Karlsson fing seinen nächsten Fisch, geschätztes Gewicht ca. 4 kg. Er setzte den Fisch schonend zurück. Auch Per Arneberg aus Oslo, der uns das zweite Mal in diesem Jahr besuchte, fing am Dienstag 2 Lachse. Den ersten in unserem Beat A2. Er schätzte das Gewicht auf ca. 8,5kg und setzte den Fisch zurück. Seinen zweiten Fisch des Tages fing er im Beat C2, dieser Fisch wog geschätzte 4 kg und wurde auch wieder zurück gesetzt. Auch Sascha Pütz fing

seinen zweiten Fisch in dieser Woche an unserem Beat E2. Der Fisch war 83 cm lang und er schätzte das Gewicht auf ca. 5,5kg, bevor er den Fisch schonend zurück setzte.

Zeitweilig mittelmäßige Fischerei an der Gaula – aber einige große Fische werden gefangen

20.07.2011 16:01

Trotz recht guter Bedingungen war die Fischerei in den letzten Tagen der vergangenen Woche nicht gerade einfach. Terry Nab, ein sehr erfahrenen Fliegenfischer aus Idaho/ USA, konnte seinen nächsten Lachs an unserem Beat D1 landen. Der Fisch hatte eine Länge von 76 cm und wurde auf ein Gewicht von ca. 5kg geschätzt. Nach ein paar Erinnerungsfotos setzte Terry seinen Fang vorsichtig wieder zurück.



Terry Nab im Drill mit seinem Lachs am Beat D1.

Terry mit seinem Lachs von ca. 5 kg.

Bereits am nächsten Tag landete Terry seinen nächsten Lachs mit einer Länge von genau 87 cm. Terry setzte seinen ungefähr 7 kg schweren Lachs von unserem Beat A2 vorsichtig wieder zurück.

Am Mittwoch fing Andre Scholz in seiner Nachmittagssession an unserem Beat B1 zwei schöne Lachse. Den ersten Lachs schätzte Andre auf ungefähr 6,5 kg – nur eine Stunde später konnte er den nächsten Lachs in seiner Session landen, welchen er auf ca. 5,5 kg schätzte. Andre setzte beide Fische wieder zurück.

Andre Scholz mit eine schönen mittelgroßen Lachs von ca. 5,5 kg von unserem Beat B1.

Andre verließ das wöchentliche Barbecue direkt nach dem Essen um an unserem Beat C2 zu fischen, da dies einer seiner Lieblings-Pools an unseren Strecken ist. Aber die Fischerei war nicht so gut wie von Ihm erhofft, bis er gegen 23:00 Uhr einen Biss bekam – doch haken konnte er den Fisch nicht. Er wechselte die Fliege zu einer größeren Version seiner "Good Morning Fly", ließ den Fisch für ein paar Minuten ruhen und versuchte es dann noch einmal an derselben Stelle. Das war genau die richtige Entscheidung, den er bekam erneut einen Biss und war diesmal in der Lage den Fisch zu haken. Nach einem harten Kampf landete er einen riesigen Lachsmilchner mit einer Länge von 121 cm und einem Gewicht von 17,3 kg.

Andre und seiner Anglerkollege Maurizio, mit Andre's riesigem Lachs von 121 cm im Gewicht mit 17,3kg von unserem Beat C2.

Manfred Raguse fischte am Donnerstagmorgen gegen 9 Uhr an unserem Beat B1 und landete einen schönen Milchner mit einer Länge von 99 cm, welchen er auf ein Gewicht von 9,5 kg schätzte. Nachdem ein paar Fotos gemacht wurden, setzte Manfred seinen Fang vorsichtig wieder zurück. Manfred verlor zwei weitere Fische und hatte einen weiteren Biss in seiner kurzen Session am Beat B1, aber es gelang ihm den Kampf mit dem 9,5 kg Lachs mit seiner Kamera, welche er an seiner Weste befestigt hatte, festzuhalten. Hier finden sie das Video von Manfreds Drill:

Manfred mit seinem schönen Fisch von 9,5 kg von unserem Beat B1.

Manfred Raguse beim Zurücksetzten seines Fangs am Beat B1.

Auch Daniel Stephan vom NFC konnte einen schönen Lachs an einem unserer “free for all beats” landen. Der Fisch war genau 78 cm lang und hatte ein Gewicht von 4,9 kg. Auch Ingo Karwath konnte einige Fische landen. Er fing 4 Lachse und einen Meerforelle in seinen ersten zwei Tagen an unseren Beats. Die vier Lachse lagen im Gewicht zwischen 2 und 4 kg und wurden allesamt vorsichtig zurückgesetzt.

Dann war es wieder Terry Nab, der seinen nächsten Fisch in dieser Woche landen konnte – diesmal knackte er seinen eigenen persönlichen Rekord. Der große Lachsmilchner von 12kg lieferte einen guten Kampf, aber musste sich letztlich an unserem Beat B2 geschlagen geben.

Terry Nab mit seinem schönen Lachs von 12 kg von unserem Beat B2

Auch die Gruppe an unserem Bogen Sondre Beat konnte ein paar Fische landen. Kristjan Smith landete einen kleinen Lachs von ca. 1 kg, welchen er wieder zurücksetzte. Fredrik Høiland konnte zwei Lachse landen. Sein erster Fisch hatte ein Gewicht von 4,5kg und sein zweiter Fisch am nächsten Tag hatte ein Gewicht von 2,5 kg (5,5lb). Auch Christian Lindström konnte einen schönen Lachs an unserem Bogen Sondre Beat landen. Sein Fang hatte ein Gewicht von 6,5 kg. Es wurden einige weitere Fische gehakt, doch leider auch wieder verloren.

Niedrigwasser an der Gaula – trotz schwieriger Bedingen werden dennoch einige gute Fische gelandet

23.07.2011 23:43

Linus Andersson mit seinem schönen Fisch vom Beat C1 – 7.8kg.

Der Wasserstand der Gaula war gegen Ende letzter Woche, sowie in großen Teilen dieser Woche ziemlich niedrig, der vorausgesagte Regen ist leider nicht hier angekommen.

Die letzte Woche wurde mit gefangenen Lachsen in unterschiedlichen Größen beendet. Jürgen Ruhland konnte einen Lachs im Gewicht von ca. 7kg Lachs und mit einer Länge von 91cm an unserem Beat C1 fangen und zurücksetzen. Roland Huss, ebenfalls aus Deutschland, war an einem unserer Free for all Pools erfolgreich. Sein Fisch wog genau 5kg und hatte eine Länge von 81cm. Carl-Johan Karlsson, Fliegenbinder aus Schweden, fing 2 weitere Fische – einen Grilse von ca. 3kg am Beat B1 und einen mittelgroßen Lachs im Gewicht von 5,7kg, dieser maß 87cm.

Ingo Karwath fing einen Grilse im Gewicht von 2 kg, sowie zwei Lachse, von denen der eine ca. 3,5 kg wog und zurückgesetzt wurde, während der andere 4,4kg auf die Waage brachte. Er fing alle drei Fische an einem der Free for all Pools um Stören. Auch Maurzio Corti konnte am gleichen Pool einen Fisch von 65 cm fangen und zurücksetzen. Ulf Krantz aus Schweden, der während der Woche ankam, hatte einen guten Start in seine Fischerei an unseren Beats und fing erst eine Meerforelle und später einen guten Lachs von 6,4kg. Auch Terry Nab fing seine Fische Nummer 7 und 8 in dieser Woche an unseren Beats. Einen weiteren mittelgroßen Lachs von ca. 5,5kg wieder in Beat B2 und einen weiteren Grilse im Gewicht von ca. 2kg kurz vor Ende der regulären Woche am Sonntag Mittag. Am Bogen Söndre Beat wurden auch einige Fische gefangen, z.B. von Fredrik Høyland aus Norwegen, er fing zwei Fische von 2,5 kg und 4,5kg, ein weiterer kleiner Lachs wurde von Kristjan Smith gefangen. Christian Lindström aus Schweden fing einen schönen Lachs von 6,5kg am Beat BS1.

Die neue Woche startete mit einem Fisch von Jelle Holm aus Deutschland, der das erste Mal mit uns fischt. Sein Lachs vom Beat B2 wog 4kg und maß 76cm. Michael Werner fischte zusammen mit Manfred Raguse und den Kindern am Beat C2. Michael konnte einen Lachs von 4kg landen.

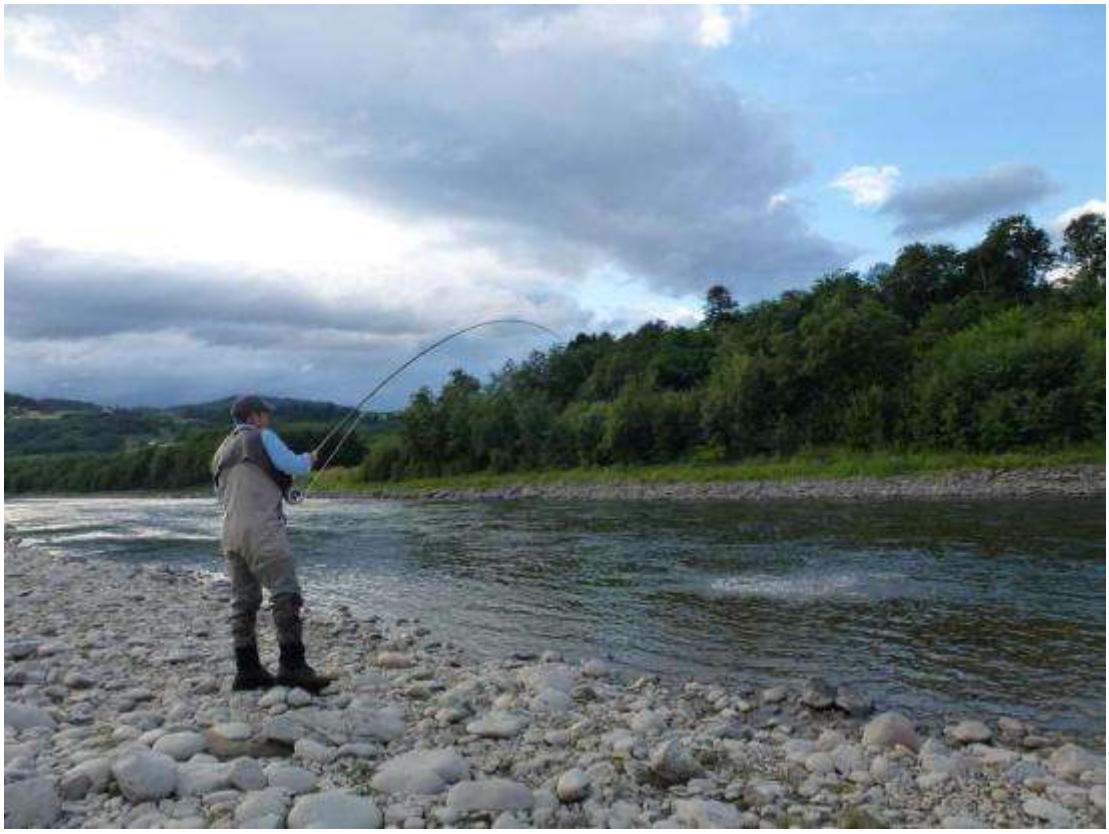
Michael Werner im Drill…

Gelandet!

Michael Werner mit seinem Lachs vom Beat C2 – 4kg

Anna Raguse fing ihren ersten Gaula Fisch in diesem Jahr auf Fliege - keinen Lachs, aber eine schöne Bachforelle! Glückwunsch Anna! Der nächste Fisch ist sicher ein Lachs…

Im Verlauf der Woche fiel das Wasser stetig weiter, was natürlich nicht besonders hilfreich war. Aber wie immer, wenn das Wasser niedrig wird, produziert unser Lower Gaula Beat immer noch Fische. Ulf Sill, den vielleicht einige von Ihnen von der Mörrum in Schweden kennen, kam mit seinem Fischerkollegen Linus Andersen für einen kurzen Besuch zu uns an die Gaula. Trotz der schwierigen Bedingungen konnten beide ein paar schöne Fische fangen. Ulf fing einen schönen blanken Fisch an unserem Beat E2 – ein perfekter Fisch im Gewicht von 6,6kg.



Ulf Sill drillt einen Lachs am Beat E2…

Ulf Sill und sein schöner Lachs von 6,6kg .

Linus Andersson fing während der gleichen Session noch einen weiteren Lachs im Gewicht von ca. 3kg, den er schonend wieder zurücksetzte. In der Nacht fischten Ulf und Linus unseren Beat C1. Viele Fische zeigten sich im Pool und es dauerte nicht lange bis Linus einen Biss bekam und einen schönen Lachs m Gewicht von 7,8kg landen konnte.

Heinz Feldmann fischt mit uns zum ersten Mal und fing auch seinen ersten Gaula Lachs während der Woche an unserem

Beat B1, eine schöner mittelgroßer Lachs im Gewicht von 4kg und einer Länge von 78cm. Auch Jan Behrmann, ebenfalls das erste Mal an unseren Strecken, konnte nach einigen verlorenen Fischen einen Lachs von ca. 6,5kg und 87cm landen. Jan setzte seinen Fisch vom Beat C2 vorsichtig zurück.

Heinz Feldmann mit seinem ersten Gaula Lachs aus unserem Beat B1

Am nächsten Tag fischte NFC's Daniel Stephan an einem unserer Free for all Beats an der unteren Gaula (E5). Nach einem verlorenen Fisch konnte er kurze Zeit später den nächsten Fisch landen - ein mittelgroßer Lachs von 4,9kg und 80cm Länge. Im Verlauf der Woche wurde eine große Anzahl von aufsteigenden Lachsen, darunter etliche Exemplare um ca. 15kg, an den unteren Strecken beobachtet.

Daniel Stephan mit einem mittelgroßen Lachs, gefangen im Beat E5.

Viele Fische wurden während dieser Niedrigwasser-Periode in den meisten unserer Pools beobachtet, speziell in denen, die tief genug sind um auch bei Niedrigwasser genügend Schutz bieten. Die Wolken in den Bergen türmen sich momentan auf und die Vorhersage für das Wochenende verspricht starke Regenfälle. Wir hoffen der Regen beginnt bald!

Während des Schreibens an diesem Update, kommen neue Fangmeldungen von einigen unserer Pools herein, insbesondere auch von der unteren Gaula, diese werden wir dann im nächsten Update präsentieren.

Am späten Abend an der Gaula...

Ein Blick von der alten Brücke in Stören

Gute Fischerei am Ende der Woche und ein guter Start in die neue Woche.

28.07.2011
13:16

Die Wasserführung am Gaulfossen war am Freitagabend mit 21 m³ sehr niedrig. Nach beginnendem Regen fing es an zu steigen und während der Nacht auf Samstag stieg das Wasser bis auf 97 m³, dies hatte einen sehr guten Effekt auf die Fischerei. Aber auch schon am Freitag konnte NFC's Theis Reimers zwei Lachse von seiner Greenlander Tubenfliege überzeugen und fing in einer kurzen Session am Beat E2 eine Lachs von geschätzten 5kg und einen weiteren Grils con ca. 2kg. Beide Fische wurden zurückgesetzt.

Auch Ulf Kranz aus Schweden fing einen schönen Lachs von 6,9kg und 87cm auf eine organgene Tubelfliege am gleichen Beat. Das zeigt, dass sogar bei sehr niedrigem Wasser der Beat sowie auch bei hohem Wasser gute Fischerei bietet. Wolfgang Kessler und Horst Hargesheimer konnten dort auch jeder einen Fisch fangen, Wolgang Kessler einen Grils von 1,5kg und kurze zeit später Horst Hargesheimer einen Lachs von 5kg und 78cm Länge. Beide Fische wurden ebenfalls zurückgesetzt.

Brad Winchester aus den USA fischte zum ersten Mal bei uns und konnte mit einer Black Red Butt auf seine Einhandrute einen Lachs von ca. 6,5kg und 86 cm landen. Mit Selbstauslöser konnte r sogar noch ein schnelles Foto von seinem Fang machen bevor der Fisch wieder zurückgesetzt wurde.

Brad Winchester mit seinem Lachs von ca. 6,5 kg (14,3lb) von unserem Beat D1.

Während des Abends mit leicht steigendem Wasser konnten noch mehrere Fische gefnagen warden. Ulf Krantz landete einen weiteren Fisch am Beat C1 auf eine schwarze Tubenfliege und schätzte den Lachs auf 5kg bevor er diesen zurücksetzte. Jan Behrmann fischte eine Green Monkeytube und konnte damit eine Meerforelle von ca. 1kg am Beat E2 fangen. Nur eine Stunde später hakte er mit der selben Fliege eine weiteren Fisch, diesmal keine Meerforelle. Nach einen gutem Kampf konnte er einen guten Lachs von 7,8kg und 94cm Länge landen.

Jan im Drill am Beat E2.

Jan with mit seinem schönen Lachs von 94 cm und einem Gewicht von 7,8 kg.

Michael Werner fischte eine Organge Flame Tube und fing seinen nächsten Fisch an einem unserer Free for all beats. Der Fisch maß 80cm und wog 4,6kg.

Auch Robert Clemen landete seinen ersten Fisch der Woche am Beat B1. Sein Fisch maß 90c und wog 6kg.

Robert Clemen drillt seinen Lachs am Beat B1.

Robert Clemen mit seinem Lach von 6 kg (13,2lb) von unserem Beat B1.

Am Beat B2 hatten Jelle Hol und Jan Behrmann eine gute Session. Zu erst konnte Jan einen Lachs von 6,8kg und 87cm auf seine Beisz Zube fangen. Nach ein paar Fotos setze er den Fisch schonend zurück.

Jan Behrmann am Drillen im Beat B2.

Jan setzt seinen Lachs von ca. 6,8kg zurück.

Nur eine halbe Stunde später war es Jelle Holm der einen guten Fisch im geichen Beat hakte. Nach gutem Kampf landete er einen schönen Lachs von ca. 7,5kg (94cm) auf eine Banana Beisz Tube. Auch dieser Fische wurde zurückgesetzt.

Jelle mit gebogener Rute am Beat B2.

Jelle mit seinem schönen Lachs von ca. 7,5 kg.

Auch NFC's Thies Reimers konnte einen weiteren schönen Lach fangen. He entschied sich einen Versuch am Bua Bridge Pool zu machen – mit Erfolg! Nach einem Fliegenwechsle zu einer Fliege Namens „Andy's Red Devil", gebunden vom deutschen Fliegenbinder Andy Weiss bekam Thies einen guten Biss im unteren teil des Pools. Nach einem aufregendem Kampf in dem schmalen Pool des Gaula-Nebenflusses Bua konnte er einen Fisch von ca. 8,5kg landen und schonend zurücksetzen.

Simon Kitcher fischte unseren Beat C2 und dort konnte ein sehr kurzer und fetter Fisch seiner Black Green Highlander Tube nicht widerstehen. Der Lachs maß nur 63 cm und wog 5,3kg!

Sigfred Mittet konnte den nächsten Fisch der Woche fangen auf eine Willie Gunn an einem unserer Free for all Pools. Der Fisch maß85cm und wog ca. 6kg, Sigfred setze seinen Lach zurück. Auch Rober Clemen fing seinen nächsten Lachs, diesmal am Beat C2, dieser Fisch maß 78cm und wog 4,2kg.

NFC's Pelle Tronde konnte einen guten Grils von 67cm und 2,9kg am Beat B2 auf eine Potbelly Pig Fliege fangen.

Jelleo Holg fing seinen nächsten Lach an unserem Beat C2. Der Fisch nahm eine Black&Green Tube und maß 94cm und wog ca. 8kg. Nach ein paar Fotos wurde der Lachs zurückgesetzt.

Jelle drillt seinen Lachs am Beat C2.

Jelle mit seinem Lachs von ca. 8kg und 94cm von Beat C2..

Die neue Woche startete so gut wie die letzte endete. Mike Collier, zum ersten Mal bei uns, konnte einen schönen Fisch während seiner ersten Session am Beat B1 auf eine Black&Green Conehead Tube landen. Er schätze seinen Fang auf 4,5kg und setzte seinen Lachsrogner nach ein paar schnellen Fotos schonend zurück.

Mike Collier im Drill mit seinem Lach von Beat B1 .

Mike mit seinen ca. 4,5 kg schweren Lachs von unserem Beat B1.

David Ramsey aus Deeside konnte ebenfalls seinen ersten Lachs der Woche auf eine Balck&Yellow Tube landen. Der Fisch maß 83cm und er schätze seinen Lachs auf ein Gewicht von 5,5kg. David setzte den Fisch schonend zurück. Auch Jan Behrmann war wieder erfolgreich und fing einen Lachs von 91cm und geschätzten 7kg am Beat B2. auch dieser Lachs wurde zurückgesetzt.

Am Abend fing Mike Collier seine nächsten Lachs des Tages, wieder auf die gleiche Fliege, diesmal am Beat A2. Der Fisch wog ca. 8kg und wurde nach ein paar Fotos wieder zrückgesetzt.

Mike Collier im Drill mit Fisch Nr. 2 des Tages.

Mike mit seinem ca. 8kg schweren Lachs von Beat A2.

.

In der Nacht stieg das Wasser auf 144 m³ und sinkt nun wieder. Dies verspricht gute Fischerei für die nächsten Tage sowie die kommende Woche.

Ungünstige Wasserverhältnisse an der Gaula – einige schwierige Tage an denen starke Regenfälle immer dann auftraten, wenn ein guter Wasserstand fast erreicht war.

01.08.2011
15:45

Neil Lobban mit seinem Lachs von ca. 11kg, den er nach ein paar Bildern vorsichtig zurücksetzte.

In der letzten Woche erlebten wir dieselben Probleme wie schon in den vorausgegangenen Wochen: Gerade als die Gaula einen nahezu idealen Wasserstand für die meisten unserer Pools erreicht hatte, stieg das Wasser wieder an. Die dann wieder einige Zeit vorherrschenden mittleren Wasserstände machten erfolgreiche Fischerei schwierig, da die Fische einfach nur stromauf stiegen, ohne in den Pools anzuhalten. Die Lachse nahmen die Fliege nur halbherzig oder gar nicht. Nur während kurzer Perioden wurden die Fänge besser. Es ist nie gut, eine Mischung aus steigendem und fallendem Wasser zu haben. Leider waren dies aber die vorherrschenden Bedingungen während der Woche. Trotzdem gelang es einigen Fischern schöne Fische zu landen. Zum Beispiel fing Jan Poulsen aus Dänemark einen schönen Fisch von 78 cm und 4,5kg in unserem Beat C2.

Auch Chris Campion fing einen frischen Lachs von ca. 4 kg einem unsere „Free for all“ Beats

Chris Campion mit seinen mittelgroßen Lachse von ca. 4kg.

Ronald Windl fing einen Grilse an unserem Beat C2 und einen weiteren Lachs im Gewicht von 5,4 kg. Hans-Jörg Kirchmair, einer der Mitglieder der Gruppe um Ronald Windl, fischte unseren Beat-C2 zusammen mit Ronald und konnte einen schönen Fisch mit einem Gewicht von 8,2 kg und einer Länge von 99 cm landen. Hans-Jörg fing seinen schönen Lachs bei steigendem Wasser.

Hans-Jörg Kirchmair mit seinem schönen Lachs vom Beat C2 - 8,2 kg.

Auch David Ramsey fing seinen nächsten Fisch am Abend am gleichen Beat. Davids Fisch wog 7,3 kg und war 94cm lang.

David Ramsey mit seinem schönen Lachs von 7,3kg

Der nächste Tag war kein guter Tag, denn der starke Regen führte schnell zu steigendem Wasser. Nur Ronald Windl gelang es einen Grilse zu fangen.

Am nächsten Morgen war es wieder David Ramsey, der seinen nächsten Fisch landen konnte, diesmal in unsrem Beat B2 auf eine Willie Gun Tubenfliege. David schätzt diesen Fisch auf ca. 5kg und setzte Ihn schonend zurück. Am Beat B1 war es wieder einmal Ronald Windl, der einen schönen Fisch, der mit 5,8 kg eingewogen wurde, landen konnte. Ronalds Fisch war 85cm lang.

Hermann Pointer befischte unseren Beat C2 und fing einen Fisch von ca. 3kg, den er vorsichtig zurücksetzte. NFC Thies Reimers landete 3 weitere Grilse während der Woche, die er alle wieder zurücksetze.

Der größte Fisch der Woche wurde von Neil Lobban aus England gefangen, der uns das erste Mal besuchte – der Fisch wog ca. 11kg. Neil verlor einen weiteren großen Fisch und einen mit unbekannter Größe, kurz bevor er diesen schönen Lachs mit einer Länge von 100cm landen konnte. Nach einpaar Bildern setzte Neil den Fisch vorsichtig zurück.

Neil Lobban drillt seinen Lachs an unserem Beat A1...

Die Wettervorhersage für diese Woche gibt an den meisten Tagen nur kleinere Mengen Regen an und vorausgesetzt das sie stimmt, gibt es eine Chance, dass die Gaula endlich einen niedrigeren Wasserstand einnimmt, was zu einer Verbesserung der Fischerei im ersten Teil dieser Woche führen sollte.

Jo-Jo Wasserstände an der Gaula, aber trotzdem werden gute Fische gefangen

10.08.2011 12:16

Jan mit seinem Fisch im Gewicht von ca. 11 kg, den er vorsichtig zurücksetzte.

In der letzten Woche wurden an der Gaula insgesamt etwas mehr als 2 Tonnen Lachs gefangen. Der Fang teilt sich auf in: 84 Grilse (etwas mehr als in der letzten Woche), 222 mittelgroße Lachse und 93 Großlachse über 7 kg. Das Durchschnittsgewicht an der Gaula ist immer noch sehr hoch: 6,3kg.

Der Wasserstand am Gaulfossen lag während der letzten Woche meistens zwischen 60m³/Sek. and 80 m³/Sek.. Durch einigen Regen bedingt, stieg das Wasser immer wieder an, meist während der Abend und Nachtstunden. So war es wichtig, wie Manfred Raguse schon beim Startmeeting erklärte, den Wasserstand so oft wie möglich mittels einer Markierung zu beobachten, um keine wertvolle Energie bei länger steigendem Wasser zu verschwenden. Die Fischerei war nicht einfach, aber wie immer – wenn unsere Gäste zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort waren, konnten Sie einige Fische fangen.

Franz Urbanger, der das erste Mal mit uns fischte, gelang es bereits in einer seiner ersten Sessions, seinen ersten Atlantiklachs zu fangen. Er fischte zusammen mit Werner Steinsdorfer unseren Beat D2 und bekam im unteren Teil des Pool einen guten Biss auf eine lilafarbene Fliege und nach einem harten Kampf gelang es ihm, einen schönen Lachs mit einer Länge von 95 cm und einem Gewicht von 7,6 kg zu landen.

Franz Urbanger mit seinem schönen Lachs im Gewicht von 7,6 kg.

George English hatte eine gute Session an unserem Beat C2. Nach nur einer Stunde gelang es ihm, seinen ersten Lachs der Woche auf eine Posh Tosh zu landen. Er schätzte das Gewicht auf ca. 4,5 kg und nach ein paar Bildern setzte er den Fisch vorsichtig wieder zurück. Nur eine halbe Stunde später gelang es ihm, einen weiteren Lachs auf die gleiche Fliege zu fangen. Dieser Fisch war etwas kleiner und er schätzte das Gewicht auf ca. 3 ½ kg. Auch dieser Salar wurde schonend zurückgesetzt.

George English mit seinem Lachs von ca. 3,5 kg aus unserem Beat C2.

Auch Graham Wanless gelang es einen Fisch auf eine Cascade in unserem Beat E1 zu fangen. Der Fisch wog 4,0 kg.

Nach einigen heftigen Regenfällen im Oberlauf begann das Wasser von 57 m³/Sek. auf 89 m³/Sek. zu steigen und war sehr eingetrübt. Es dauerte einige Zeit, bis der nächste Fisch von Werner Steinsdorfer in unserem Beat A1 auf eine schwarze Fliege gefangen wurde. Nach einem guten Drill gelang es Werner einen Lachs mit einer Länge von 80 cm und einem Gewicht von 4,0 kg zu landen.

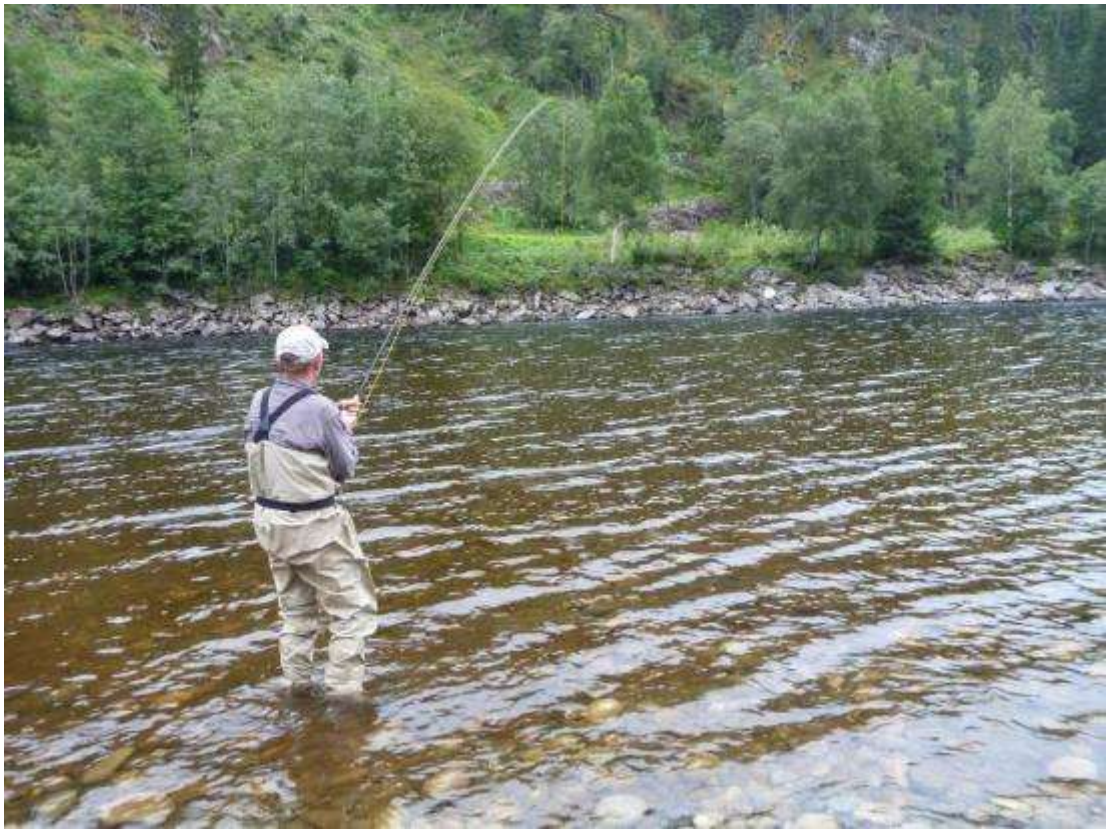
Werner Steinsdorfer mit seinem Lachs aus unserem Beat A1 - Gewicht 4,0 kg.

Rupert Neville came into the shop to buy some flies and he was directly successfully with one of our black wing bottle tubes. He fished our Beat C2 and got a nice take in the middle of the river. After a good fight he was able to land a salmon measuring 84 cm, weighing an estimated 5 kg (11lb), which he released carefully after taking some pictures.

Rupert Neville kam in unseren Shop um ein paar Fliegen zu kaufen und er war umgehend mit einer schwarzen Bottle Tube erfolgreich. Er fischte unseren Beat C2 und bekam einen guten bis in der Mitte des Flusses. Nach einem spannenden Kampf gelang es iIhm einen Lachs von 84 cm und ca. 5kg zu landen. Nach ein paar Bildern setzte er den Fisch vorsichtig zurück.

Rupert Neville mit einem Fisch im Gewicht von ca. 5kg aus unserem Beat C2.

Auch Jan De Muyt gelang es, seinen ersten Fisch in dieser Woche an unserem Beat B1 zu landen. Er bekam einen harten Biss auf eine Ally Shrimp im mittleren Teil des Pools und nach einem aufregendem Drill landete er einen Lachs mit einer Länge von 103 cm und einem Gewicht von ca. 11,0 kg. Nachdem er ein paar Bilder gemacht hatte, setzte er den Fisch vorsichtig wieder zurück.



Jan De Muyt drillt seinen Fisch im Beat B1.

Einige weitere Fische wurden während der Woche gefangen. Göran Karlsson und Rene Bleicher fingen beide einen Fisch in unseren E Beats. Zuerst war es Rene Bleicher der einen Grilse mit einer Länge von 61 cm und einem Gewicht von 3,5 kg landen konnte. Nur eine halbe Stunde später war es Göran Karlsson, dem es gelang seinen nächsten Fisch in unserem Beat E3 zu landen. Der Fisch war 80 cm lang und wog 4,6 kg.

Auch NFC's Daniel Stephan fing einige schöne Fische während der Woche. Die Fische waren 95, 92 und 88 cm lang. Er schätzte das Gewicht auf ca. 8,5kg, 7,5kg und 7 kg. Er fing alle Fische in unserem Beat B1 und setzte sie alle vorsichtig zurück.

Auch Rupert Neville war in unserem Beat B1 erfolgreich. Hier bekam er einen Biss auf eine kleine schwarze Tube und nach einem harten Kampf gelang es ihm, einen Fisch von 98 cm und 9,5 kg zu landen.

Rupert Neville drillt seinen Fisch im Beat B1.

Rupert mit seinem schönen Fisch im Gewicht von 9,5kg.

Dirk Kruse fing einen Grilse an unserem Beat E1 auf eine Blue Charm. Der Fisch war 62 cm lang und wog 2,2 kg. Erwin Tibad fing einen Fisch im Beat B1 auf eine ET Fly, der Fisch war 80 cm lang und wog ca. 5 kg. Erwin setzte den Lachs vorsichtig zurück.

Auch unser Bogen Sondre Beat brachte einige schöne Fische. Eine Gruppe, geleitet vom bekannten schwedischen Autoren Pelle Klippinge, gelang es einige schöne Fische zu fangen.
Pelle Klippinge selbst gelang es 7 Fische zu landen. Drei Fische waren etwa gleich groß, er schätzte sie auf ca. 4 kg. Zwei davon fing er auf eine Frances und einen auf eine Sunray Shadow. Sein vierter Fisch war ein schönes Männchen von 95 cm das er auf eine Black & Green fing. Der Fisch wog 8,4 kg. Auch Staffan Östlin gelang es, einen schönen Fisch von 83 cm zu fangen, den er auf ca. 5,5 kg schätzte. Er setzte den Fisch schonend zurück.

Peter Beronius gelang es, seinen ersten Atlantiklachs zu fangen. Er fischte den Upper Pool unseres Bogen Sondre Beats und nach einiger Zeit bekam er einen guten Biss. Nach einem harten Drill gelang es ihm, einen Lachs mit einer Länge von 100 cm und einem Gewicht von 10,0 kg zu landen. Peter fing einen weiteren Lachs, der 78 cm lang war und 4,6 kg wog auf seine Gaula Fliege. Pelle Klippinge hatte eine gute Session. Während einer guten Stunde fing er drei Lachse. Die Fische waren 77 cm (?), 83 cm (?) and 78 cm (?) lang und wogen ca. 4 ½ kg, 5 ½ kg, and 5kg. Pelle setzte alle Fische schonend zurück.

Peter Beronius mit seinem Lachs von 10,0 kg von unserem Bogen Sondre Beat.

Kurswoche beim NFC

11.08.2011
14:41

Die neue Woche 32 begann, wie so oft in dieser Saison, mit erheblichem Niederschlag. Dadurch gestaltete sich die Fischerei von Anfang an zwar interessant, aber auch wiederum nicht ganz einfach. Abermals zogen die Lachse recht flott durch unsere Pools doch einige zeigten sich bereits am Montag dennoch beißfreudig. So konnte der Leiter unseres Lachskurses Bernd Kuleisa bereits den ersten Fisch mit ca. 4,5 kg im B1 fangen, nachdem Bernd seine „Schüler“ am Sonntag empfangen hatte. Kursteilnehmer waren: Jörg Schardinel und Ludwig Lippert sowie Julius Schäfer aus Deutschland, Jodi Bird aus Australien und Alfred Gehringer aus der Schweiz. Die ganze Gruppe inklusive Kursleiter harmonierte von Anfang an prächtig. Alle Kursteilnehmer wohnen gemeinsam in unserem Maela Haus, was die Gemeinschaft sicher stärkt.. Bereits in den ersten Tagen hatten nahezu alle Kursteilnehmer einen oder mehrere Fischkontakte zu verzeichnen. Jörg Schardinel hatte einen Grilsekontakt, Julius Schäfer verlor einen schweren Lachs nach hartem Drill und endlich konnte dann Ludwig Lippert am Mittwoch im B1 um 14 Uhr den ersten „Kurslachs“ mit 3,7 kg landen. Ein blanker, wunderschöner Fisch. Natürlich: Der erste Lachs seines Lebens!

Ludwig Lippert mit dem ersten Lachs in seinem Leben 3,7 kg gefangen im B1.

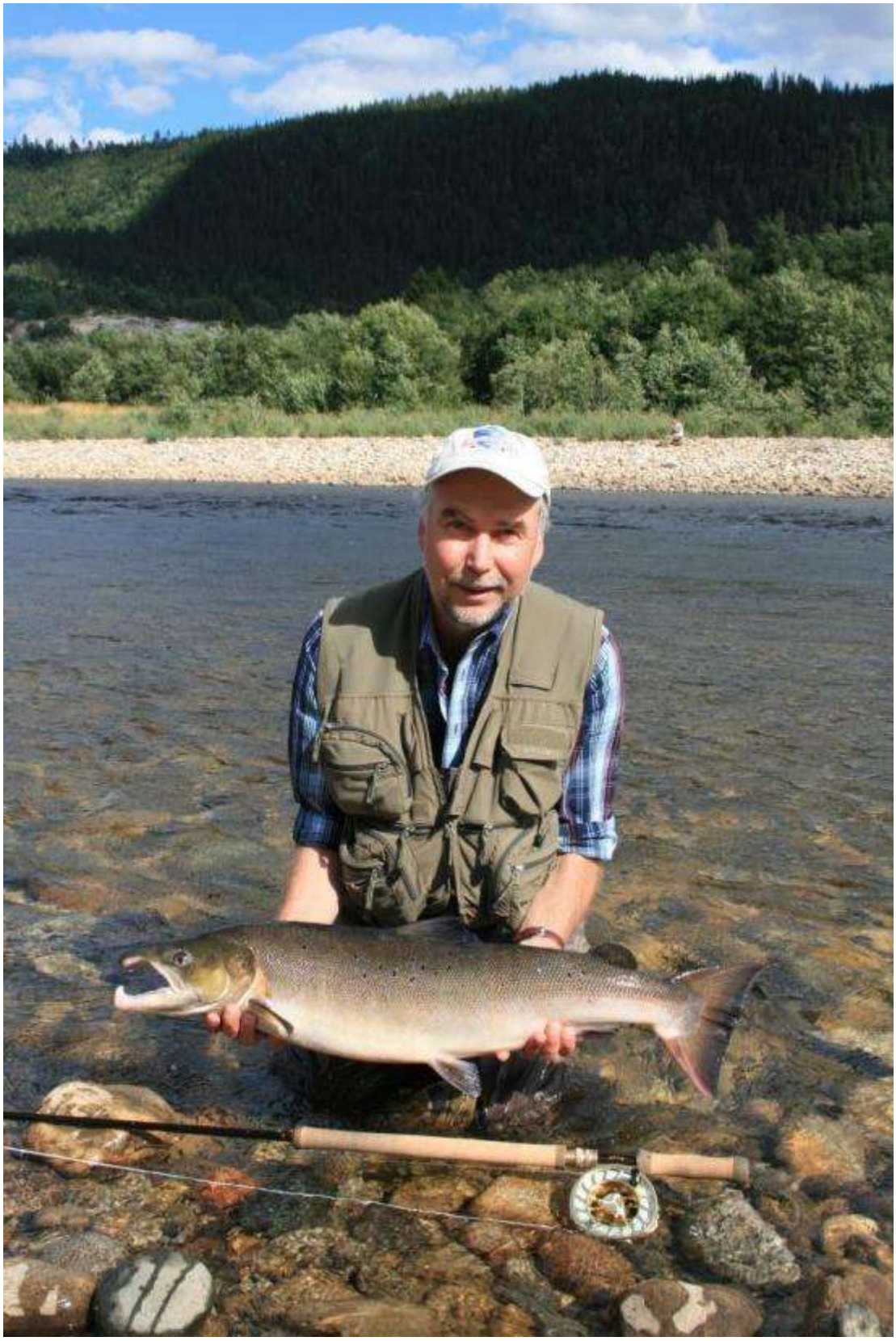
Momentan, da dieser Bericht verfasst wird, befinden sich alle Kursteilnehmer am Wasser und wenden die frisch erworbenen Wurfkenntnisse fleißig an und wir alle hoffen (und glauben auch, dass dies eintreffen wird) dass noch weitere „Kurslachse“ folgen werden. Alle Kursteilnehmer bekräftigten bereits, dass Sie von den NFC-Strecken, von dem gesamten NFC-Team, der urig gemütlichen Unterkunft, sowie vom Kursablauf sehr angetan sind. Einige sagten bereits deutlich: „Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei“. Eine typische Stimme zum Kurs war jene von Jörg Schardinel, der dies so ausdrückte: „Die Gaula ist ein ganz tolles Revier und Du, Bernd, hast uns alle an den Fisch gebracht und das ist doch eine tolle Sache“. Wir möchten darauf hinweisen, dass in der Folgewoche 33, die am Sonntag den 14.08 beginnt noch ein oder zwei Kursplätze frei sind. Die Fischereibedingungen sind durchaus chancenreich, wie übrigens NFC’s Thies Reimers am heutigen Mittwoch durch den Fange eines schönen blanken 9 kg Fisches im A1 unterstrich. Auch Rene Mazzocut aus der Schweiz konnte heute nach einem sehr harten Drill, der über eine halbe Stunde andauerte, einen 115 cm langen Fisch im Gewicht von 13,7kg aus dem best B1 landen. Der vierte Fisch am heutigen Tag wurde von Georg Grotz an unserem Upper Pool im Bogen Sondre Beat auf eine selbstkomponierte Flieg gelandet. Dieser war blanke 80 cm lang und wog 4,7 kg.

Auch Walter Rink, der seinen Besuch bei uns durch die Verlosung auf der EWF gewonnen hat, war an seinem ersten vollen Fischertag erfolgreich. Es gelang ihm in der Abendsession einen schönen blanken Lachs von 80cm und 5 kg in unserem Beat B2 auf eine rote Tubenfliege zu fangen.

Walter Rink mit seinem ersten Gaula Lachs von 5 kg aus unserem Beat B2.

Wieder einmal heftiger Regen zum Beginn der Woche!

16.08.2011
12:52

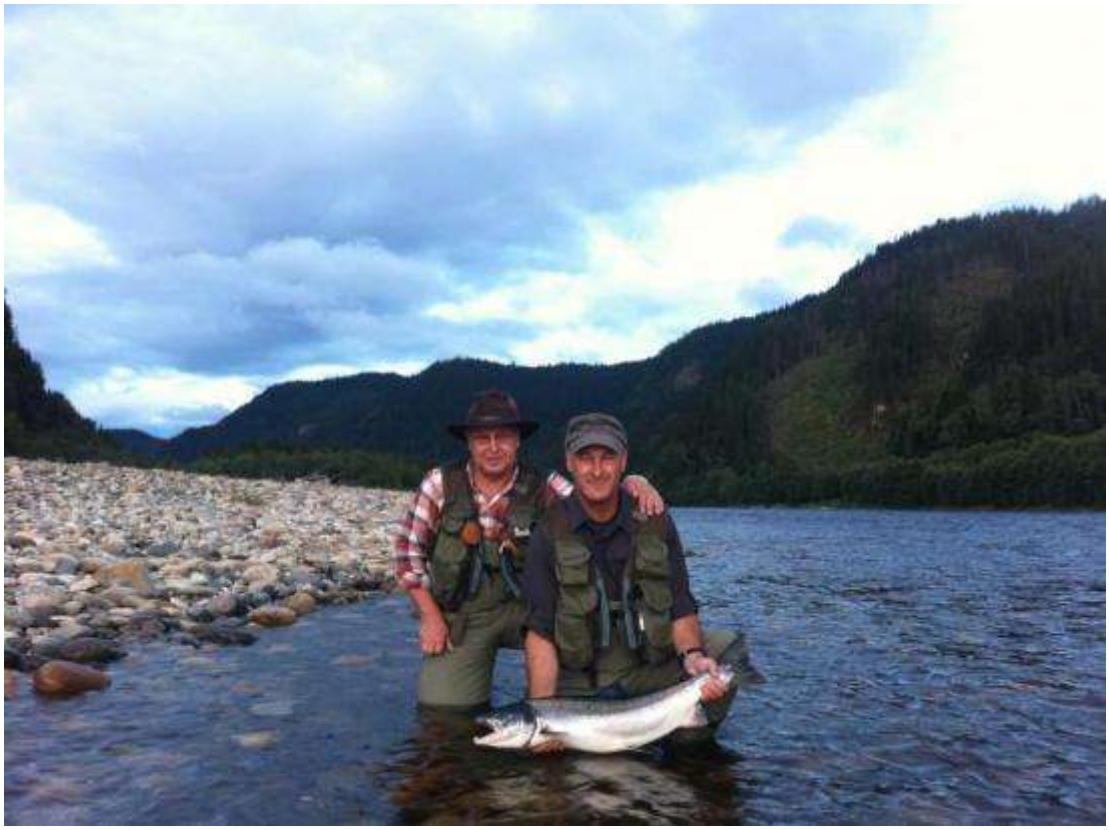


Bernd Kuleisa mit einem schönen Lachs von 8,5 kg, gefangen heute an unserem Beat B2.

Die neue Woche begann wieder einmal mit heftigen Regenfällen im gesamten Gaulatal und es dauerte nicht lange, biss der Fluss erheblich anfing zu steigen. Dies waren nicht die besten Bedingungen für die fünf unerfahrenen Fischer die einen Kurs bei Bernd Kuleisa belegten.
Die Fischerei war allerdings nicht zu schlecht. Bernd Kuleisa gelang es, den ersten Fisch der Woche am Montagmittag, noch im steigenden Wasser, an unserem Beat B1 auf eine Cascade zu fangen. Er schätzte das Gewicht des Fisches, der 85 cm lang

war, auf ca. 4,5 kg. Bernd setzte diesen Fisch schonend zurück.

Der nächste Fisch wurde von Walter Rink, der uns das erste Mal besuchte, in unserem Beat B2 gefangen. Walter hatte die Reise im Frühjahr auf der Erlebniswelt Fliegenfischen gewonnen. Nach einem aufregenden Drill, bei einem hohen Wasserstand, gelang es Walter seinen ersten Lachs mit einer Länge von 80 cm und einem Gewicht von 5,0 kg zu landen.

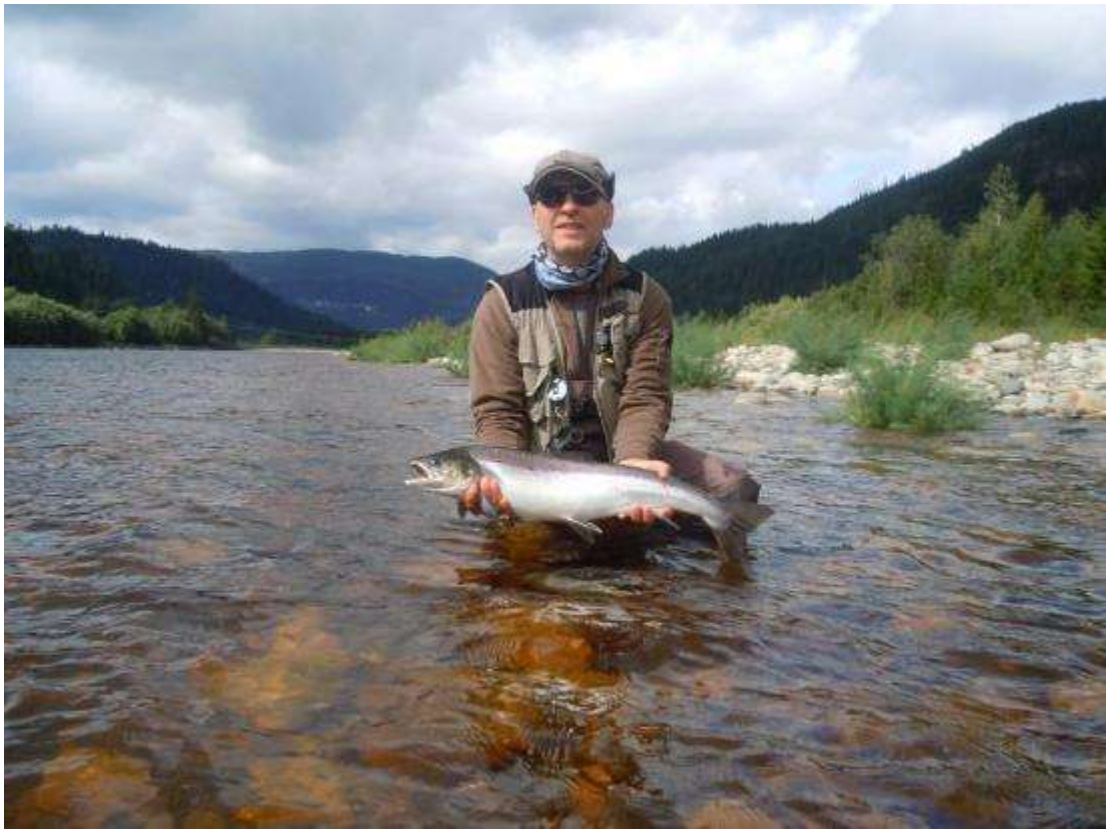


Walter Rink mit seinem Lachs im Gewicht von 5,0 kg aus unserem Beat B2 – zusammen mit seinem Fischerfreund, beide aus Deutschland.

Der nächste Lachs wurde von unserem Stammgast Winfried Holtkamp in unserem Beat C2 auf eine Thunder & Lightning gefangen. Winfried schätzte das Gewicht auf ca. 5 kg und setzte den Fisch schonend zurück.

NFC's Thies Reimers nutzte die Chance und befsischte unseren Beat A1, welcher perfekt in hohem Wasser fischt. Es gelang ihm ein frischen Weibchen von ca. 9 kg zu landen. Er setzte den Fisch schonend zurück. Ludwig Lippert war der erste Kursteilnehmer der erfolgreich einen Lachs landen konnte. Er landete seinen ersten Lachs in unserem Beat B1 auf eine Cascade Variante. Sein erster Lachs wog 3,7 kg.

Ludwig Lippert im Drill am B1...



Ludwig Lippert mit seinem ersten Lachs – 3,7 kg gefangen an unserem Beat B1.

Auch von unserem Bogen Sondre Beat kam die erste Fangmeldung. Georg Grotz gelang es einen Lachs von 4,7 kg zu landen. Am gleichen Abend war es Rene Mazzocut aus der Schweiz der einen großen Fisch in unserem Beat B1 fing. Renes Fisch wog 13,7 kg!

Winfried Holtkamp fing am gleichen Tag einen weiteren Grilse. Am nächsten Tag gelang es Ihm einen mittelgroßen Lachs von 4,8 kg in unserem Beat A2 zu fangen. Dieser Pool ist auch ein hervorragender Hochwasserpool. Dies wurde auch von Julius Schäfer bestätigt, dem nächsten Kursteilnehmer, der seinen ersten Lachs landen konnte, nachdem er früher in der Woche schon einen großen Fisch verloren hatte. Der Fisch von Julis wog 4,5 kg.

Julius Schäfer mit seinem ersten Lachs von 4,5 kg aus unserem Beat A2.

Ab Mitte der Woche fiel der Wasserstand konstant, nach einigen schwierigen „Yo-Yo Tagen“. Das hatte positive Auswirkungen auf unsere Fischerei, sodass es unserem dänischen Gast Hans Werner gelang, seinen ersten Gaulalachs im Gewicht von 5,2 kg in unserem Beat B1 zu landen.

Ein glücklicher Fischer: Hans Werner mit seinem ersten Gaulalachs mit einem Gewicht von 5,2 kg.

Der nächste Fisch wurde von Bernd Kuleisa gelandet, es war ein Grilse, den er vorsichtig zurücksetzte. Bernd fing einen weiteren Fisch in unserem Beat D1. Der Fisch wog 3,2 kg und wurde entnommen da er die Fliege voll inhaliert hatte und dadurch verletzt war.
Hans Enzensperger aus Deutschland fing einen schönen Fisch in unserem Bogen Sondre Beat, dieser Fisch wog 6,9 kg. Am Freitagabend fing Helmut Thiery einen schönen mittelgroßen Lachs in unserem Beat E3 – Helmuts Fisch wog 4,1 kg. Also NFC’s Daniel Stephan fing einen schönen Lachs von 6 kg in unserem Beat B1. Dieses eingefärbte Männchen wurde schonend zurückgesetzt. Am nächsten Morgen befischte Daniel unseren Beat E2 und fing einen frischen Grilse mit Meerläusen, den er vorsichtig zurücksetzte.

Während des Samstages blies ein heftiger Wind und machte das Fischen sehr schwierig. Auch am Sonntag war der Wind sehr heftig, aber es gelang Bernd Kuleisa dennoch einen guten Fisch in unserem Beat B2 zu fangen. Sein Lachs wog 8,5 kg. Auch Winfried Holtkamp fing einen weiteren Fisch und setzte ihn schonend zurück – ein Grilse mit einem geschätzten Gewicht von ca. 2 kg.

Ein gutes Ende der letzten Woche und ein guter Wasserstand von ca. 50 m³ am Gaulfossen, macht uns große Hoffnung auf eine gute nächste Woche.

Jahrhundertflut an der Gaula!

20.08.2011
19:39

Anton Hamacher mit einem Lachs von unserem Beat A1 - 110cm!

Der letzte Sonntag begann vielversprechend, es herrschten gute Wasserbedingungen und es wurden an diesem Tag auch mehrere Fische gefangen. Thomas Aschpurwis konnte am Abend den ersten Fisch der neuen Woche an unserem Beat D1 fangen. Es war der erste Durchgang, den er am Beat D1 gemacht hatte, denn Thomas fischt zum ersten Mal bei uns. Nach einem aufregenden Drill konnte er einen schönen Lachs von 87cm Länge und einem Gewicht von 5,9kg landen auf eine schwarze Tubefliege landen. Auch NFC's Daniel Stephan konnte einen guten Fisch am Beat C2 fangen, den er auf ca. 6kg schätzte. Nach einem schnellen Foto setzte Daniel den Rogner vorsichtig zurück.

Daniel Stephan mit seinem Lachs vom Beat C2

Während des Montags kündigte uns die Wettervorhersage viel Regen an: Bis zu 52mm innerhalb von 6 Stunden im Gaulatal. Das NFC Team entschied sich, die Unterstände von den Kiesbänken an den Pools auf höher gelegene Plätze am Ufer zu holen, denn wenn die Vorhersagen stimmten musste mit einer kräftigen Flut gerechnet werden. Am Abend und in der Nacht begann es kräftig zu regnen und der Fluss fing kräftig an zu steigen. Am nächsten Morgen um 11 Uhr war der Wassertand

bis auf beeindruckende 1217 m³/Sek. am Gaulfossen angestiegen. Der höchste Wasserstand mit 1300 m³/Sek. wurde an der Haga - Brücke in Stören gemessen. Die norwegische Wasserbehörde NVE sagte, es handle sich um eine Jahrhundertflut, insbesondere in den oberen Bereichen des Flusslaufes in Alen und Haltdalen. Einige Straßen waren gesperrt und Fischerei war unmöglich geworden. Die Flut zerstörte rund um Haltdalen und weiter stromauf einige Häuser und insgesamt 5 Brücken wurden teilweise oder ganz zerstört. Unten sehen Sie ein paar Bilder der Flut.

Unser Beat D1 um 10 Uhr.

Beat D1 mit dem Unterstand im Hintergrund.

Unser Bogen Söndre Beat.

Blick auf den unteren Teil mit dem Englischen Haus.

Der untere Teil des Gaulfossen. Keine Frage, Lachse können nicht aufsteigen.

Der Gaulfossen mit 1200 m³/sek.

Aber wie immer sank die Gaula sehr schnell und innerhalb von 24 Stunden nach dem höchsten Wasserstand konnte Otto Fritz den ersten Lachs nach der Flut fangen in Beat D 1 fangen. Der Lachs maß 84cm und Otto schätzte seinen Fisch auf ca. 5kg. Am gleichen Abend konnte er einen weiteren Lachs im Gewicht von ca. 4kg und einer Länge von 78 cm am Beat B1 landen. Beide Fische wurden schonend zurückgesetzt.

Am nächsten Morgen nutzte NFC's Thies Reimers die Chance unseren Beat B1 zu fischen und konnte einen schönen Rogner von ca. 8,5kg landen. Nach einem Foto setzte Thies den Fisch wieder zurück.

Ein 8,5kg schwerer Lachs, am Beat B1 von Thies Reimers gefangen.

Bernd Kuleisa erlebte erneut eine gute Fischerei am Beat BS1 und konnte dort zwei Lachse fangen. Einer der beiden Fische hatte eine Green Highlander Tubenfliege genommen und wurde bei einer Länge von 70 cm auf ca. 3kg geschätzt. Der andere Fisch, der eine Cascade Tube genommen hatte, wog ca. 5kg und war 78cm lang. Beide Fische wurden nach einigen Fotos vorsichtig zurückgesetzt.

Bernd drillt seinen ca. 5kg schweren Lachs am Beat BS1.

…noch nicht gelandet...

Bernd Kuleisa mit seinem prächtig gefärbten Milchner von unserem Beat BS1.

Thomas Aschpurwis konnte seinen zweiten Fisch der Woche am Beat BS2 fangen, einen schönen Grilse im Gewicht von ca. 2kg und einer Länge von 60cm. Er setzte den Fisch vorsichtig zurück.

Pic
Daniel mit seinem Lach vom Beat C2 den er am Sonntagabend vor der Flut fing.

Auch Joachim Rutmann war erfolgreich an unserem Bogen Söndre Beat. Er konnte auf seine SRG Tube einen Fisch von 89cm Länge mit einem ungefähren Gewicht von 7,5kg landen. Der Fisch wurde zurückgesetzt.

Auch Anton Hamacher konnte einen sehr guten Fisch an unserem Beat A1 fangen. Nach hartem Kampf landete er einen Milchner mit einer Länge von 110cm und einem geschätzten Gewicht von 12,5 – 13kg. Nach ein paar Fotos wurde der Fisch schonend zurückgesetzt.

Die Fischerei nach der Flut startete vielversprechend und alles sieht danach aus, als ob wir bis zum Saisonende gute Fischerei erleben können.

Neuer DVD Trailer: Gaula - River of Silver and Gold

25.08.2011
17:52

Während das Film-Team um Daniel Göz und Anton Hamacher derzeit noch an unseren Beats filmt wurde bereits ein erster Trailer zu ihrem fantastischen neuen Film "Gaula - River of Silver and Gold" erstellt. Das endgültige Release-Datum des Films wird im Laufe des Jahres bekanntgegeben - Bis dahin vertrösten wir Sie mit dem brillanten Trailer:

Wenn der Trailer Ihr Interesse geweckt hat, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren und um mit uns an den Beats zu fischen, an denen der Film produziert wurde. Sie können uns jederzeit per e-mail: **info@nfc-online.com** oder telefonisch unter **0047 91 39 34 98 erreichen. Auch wenn Sie den Film vorbestellen und zu einem der ersten gehören möchten, die den Film ausgeliefert bekommen, wenden Sie sich bitte an uns.**

Ihr Team vom
Norwegian Flyfishers Club.